

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Dr. 56. Magdeburg, Sonntag den 7. März 1909. 20. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten

## Militaria.

Die „Volkstimme“ hat neulich aus dem Ueberfluthungsgebiet berichtet, daß ein junger Leutnant einige der rastlos arbeitenden Pioniere mit dem Kosenamen „Kerls“ tituliert habe. Der Ausdruck Kerl wird auf den preußischen „gemeinen“ Soldaten geradezu gewohnheitsmäßig angewendet, denn Friedrich 2. von Preußen bezeichnete seine Soldaten auch nur als Kerls. Und wenn der „große Preußenkönig“ seine Grenadiere Kerls nannte, so ist es natürlich für die königlich preußischen Soldaten von 1909 auch eine hohe Ehre, von ihren Vorgesetzten ebenso angeprochen zu werden. Daß in den Zeiten Friedrichs 2. die gemeinen Soldaten verachtete Individuen waren, die mit hoher obrigkeitlicher Erlaubnis ärger geprügelt wurden als unfolgsame Hunde, tut natürlich nichts zur Sache. Sie hatten allerdings einen schönen, für das Königreich Preußen sehr ehrenvollen Trost. Er lautete: „In Preußen ist es keine Schande, geprügelt zu werden.“ Diese Antwort erhielt nämlich der 1767 nach Berlin verlagene französische Professor Lhébatou von einigen seiner Landsleute, die er gefragt hatte, wie sie sich denn in der preußischen Armee, in der so viel geprügelt würde, anwerben lassen konnten. Wenn man die milden Strafen liest, die die deutschen Militärgerichte über die Soldatenschänder zu verhängen pflegen, so könnte man freilich meinen, die Angelegenheit befände sich noch immer auf dem Standpunkt von 1767. Auf jeden Fall ist es im heutigen Preußen keine Schande, Kerl genannt zu werden, denn andernfalls würde der preußische Kriegsminister doch Schritte tun, um diesen in zivilisierteren Gegenden als Beleidigung geltenden Ausdruck aus der Armee auszumerzen.

Vielleicht tut er es noch! Und wenn er bei dieser Gelegenheit der im deutschen Heere herrschenden Schimpfpest zu Leibe gehen würde, so hätte er einen großen Schritt vorwärts zu der Ausrottung der Soldatenschänderien getan. Tituliert ein Offizier oder Unteroffizier Soldaten mit Hundvieh, Schweinehund, Laß, Brechmittel usw., dann verliert er im Laufe der Zeit naturgemäß die Achtung vor seinen Untergebenen so weit, daß er sehr leicht in die Verjuchung gerät, sie zu schlagen.

Wir haben früher viele Erlasse zur Verhütung der Mißhandlungen gelesen, aber in keinem war befohlen, daß der nur zu oft übliche Ton gegen die Soldaten zu unterlassen sei. Unfras Wissen hat kein Kriegsminister und kein Kommandierender General den eigentlich handgreiflichen psychologischen Zusammenhang zwischen Beschimpfung und Mißhandlung bemerkt. Wollen wir hoffen, daß den Ergelzenzen die Erkenntnis endlich aufdämmert.

Trotz der mißlichen finanziellen Lage des Reiches werden heuer in Süddeutschland Kaisermanöver großen Stils abgehalten. 4½ Armeekorps nehmen daran teil. Unter ihnen befinden sich fünf bayrische Divisionen. Infolgedessen haben diese Kaisermanöver auch einen politischen Anstrich, der für die Verhältnisse im Reich sehr charakteristisch ist. Die bayrische Armee soll nämlich nach den Verträgen der Kaiserliche in sich geschlossenes Ganze der deutschen Armee sein. Der Kaiser ist nur im Kriegs Vorgesetzter der bayrischen Armee (oberster Hundesfeldherr), im Frieden kann er sich „in geeigneter Weise“ von ihrer Schlagfertigkeit überzeugen. Die Mobilisierung der bayrischen Truppen kann nur der König von Bayern beziehungsweise der Regent anordnen. Diese Sonderstellung der bayrischen Armee ist natürlich gewissen Politikern nördlich des Rheins schon lange ein Dorn im Auge, obwohl man in Bayern stets der gehorsame Diener Preußens war und die bayrische Armee sich von der preußischen nur durch die Uniform unterscheidet.

Anfangs der 90er Jahre kam nun Preußen ein sehr glücklicher Umstand zu Hilfe. Da wollte nämlich der zweite Sohn des Prinzregenten, Prinz Leopold, der bis dahin Kommandierender General des 1. bayrischen Armeekorps war, deutscher Generalinspekteur werden, ein Wunsch, der natürlich nur in Berlin erfüllt werden konnte. Hier zeigte man sich nicht abgeneigt, aber man wollte den Prinzen Leopold zuerst einmal in seiner Eigenschaft als Kommandierender General auf dem Manöverfeld „sehen“. Daher lud der bayrische Regent Wilhelm 2. im Jahre 1891 zu den großen Manövern der bayrischen Armee ein. Damit waren aber die ersten bayrischen Kaisermanöver gegeben. Bis dahin hatten nämlich in Bayern niemals Kaisermanöver stattgefunden. Preußen packte die Gelegenheit beim Schopf und sorgte dafür, daß die bayrische Armee schon 1897 wieder zu Kaisermanövern herangezogen wurde. Da diese Manöver

aber ein sehr kräftiges Echo im bayrischen Landtag wahrriefen, probierte man es in Berlin nach einigen Jahren auf andre Weise. Es wurde dafür gesorgt, daß einzelne bayrische Kavallerieregimenter an preußischen Manövern teilnahmen. Im vorigen Jahre wurde eine bayrische Infanterie und eine bayrische Kavalleriedivision zu den Kaisermanövern in Lothringen herangezogen. Und jetzt probiert man es, nahezu die ganze bayrische Armee aus Bayern herauszuholen.

So werden nach und nach die armjeligen Reste der Selbständigkeit der bayrischen Armee von Berlin aus beseitigt.

Schwierig ist es allerdings nicht. Eine wirkliche Selbständigkeit besitzt die bayrische Armee schon seit 1871 nicht mehr. Das bischen, das übriggeblieben ist, könnte Preußen Bayern getrost lassen, wenn es nicht das Talent hätte, sich auch in Süddeutschland möglichst verhasst zu machen. Dabei begehnen die Berliner Diplomaten auch noch die Ungeschicklichkeit, ihre auf die vollkommene Vorrüstung der bayrischen Armee gerichteten Operationen stets kurz vor dem Zusammenritte des bayrischen Landtags zu unternehmen, so daß dieser sogleich die Wut zu dem vorhergegangenen Terte machen kann. Da das bayrische Zentrum dem Partikularismus aus politischer Spekulation huldigt und die Sozialdemokratie die Annäherung Bayerns an Preußen deswegen nicht wünscht, weil Preußen jeden Fortschritt zu verhindern sucht, so wird die Wut nicht sehr freundlich klingen. Die krankehaften Veruche der großpreußischen Nationalliberalen und der fränkischen Bauernbündler, die Situation für Preußen zu retten, mißlingen kläglich und haben den einzigen Erfolg, daß diese Advokaten Preußens immer unbeliebter werden.

So verwandelt sich auch dort all das, was Preußen will, ins Gegenteil. Es möchte mir keinen Verdacht, die letzten Reste der Selbständigkeit der bayrischen Armee zu beschränken, preußische Geschäfte besorgen; in Wirklichkeit aber liefert es den vielen Bayern, die von Preußen nichts wissen wollen, damit Wasser auf die Mühle.

## Dreiklassenpreußen und Cassenjungen.

Es ist eine unbestreitbare Tatsache, daß die große Mehrheit der Bevölkerung Preußens den meisten Parlamenten der Welt, einschließlich jener von Ecuador, Haiti und Liberia, viel mehr Hochachtung entgegenbringt als gerade dem preußischen Dreiklassenhause. Die Herren in der Berliner Albrechtstraße, die in Preußen die Gesetze machen, sind gegen diese Tatsache sehr empfindlich; da sie aber als bloße politische Retortenerzeugnisse vom wirklichen politischen Volksleben abgelöst sind, können sie die Ursachen dieser für sie betrüblichen Erscheinung nicht recht begreifen und bekämpfen sie mit untauglichen Mitteln. Das sicherste Mittel für ein Parlament, sich die Achtung der Bevölkerung zu gewinnen, besteht darin, daß sich seine Mehrheit würdig und anständig benimmt. In der ganzen zivilisierten Welt aber gilt es als im höchsten Grade unwürdig, daß ein Parlament, dessen Mitglieder für ihre parlamentarischen Äußerungen strafgerichtlich nicht belangt werden können, seine Kritiker vor den Strafrichter zerrt.

Die Mehrheit des preußischen Abgeordnetenhauses hat nun am Freitag den Beschluß gefaßt, den Genossen Selbig (Leipzig) wegen einer kräftigen Kennzeichnung, die er als Versammlungsredner dem hohen Hause zuteil werden ließ, strafrechtlich verfolgen zu lassen. Zwei der Herren, die für diesen Beschluß eintraten, begingen nun dieselbe Unanständigkeit, deren sich der nationalliberale Friedberg einst schuldig machte, als er für die Verstrafung der beiden Redakteure der Erfurter „Tribüne“, Genossen Stange und Tornheim, plädierte. Der Nationalliberale Herr Mathis nannte Selbig einen Menschen, der wegen Landstreichens und Bettelns bestraft ist, und der seine konservative Herr v. Seydebrand sagte etwas von Cassenjungen.

Menschen, die den traurigen Mut aufbringen, einen wehrlosen politischen Gegner in demselben Augenblick, in dem sie ihn dem Strafrichter wegen angeblicher Beleidigung ausliefern, selber in der gröblichsten Weise zu beleidigen, können nicht als Helden eines Parlaments gelten. Und eine Parlamentsmehrheit, die solche Leute als ihre geistigen Führer betrachtet, ihnen Beifall klatscht und ihren Anträgen folgt, kann so viel Strafanträge stellen wie sie will, sie kann soundso viel ehrliche anständige Leute ins Gefängnis bringen, aber sie wird das Urteil, daß nicht bloß das preußische Volk, sondern die ganze öffentliche Meinung Europas über sie gefällt hat, dadurch niemals zu ihren Gunsten

ändern. Die Herren mögen sich in ihrer bürgerlichen Reputabilität ja höchst sicher und behaglich fühlen, gewiß haben sie auch niemals hungernd, arbeitslos auf der Landstraße gelegen und sind deswegen nicht mit der preußischen Justiz in Konflikt geraten, deswegen sind und bleiben sie aber doch als Politiker höchst minderwertige Erscheinungen.

Und das ist nicht einmal ihr persönliches Verschulden, denn das Dreiklassenwahlssystem ist geradezu ein Prämien-System für politische Minderwertigkeit. Alle bürgerlichen Parteien benehmen sich unter der Herrschaft des Dreiklassenwahlrechts noch viel unanständiger als unter der des gleichen Wahlrechts. Zum Beispiel würde das Reichstagszentrum, trotz allem, was es auf dem Kerbholz hat, wahrscheinlich jeden Antrag auf Verfolgung von Reichstagsbeleidigern entschieden ablehnen. Das preußische Dreiklassenzentrum aber hat abermals da für gestimmt, einen Mann ins Gefängnis zu senden, dessen Verbrehen darin besteht, das Dreiklassenrecht zu temperamentvoll angegriffen zu haben.

Bei der Wichtigkeit dieser Verhandlungen geben wir sie in ausführlicherem Bericht wieder:

Auf der Tagesordnung steht der Bericht der Geschäftsordnungs-Kommission betreffend die Ermächtigung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Gewerkschaftsbeamten Hermann Selbig aus Leipzig wegen Beleidigung des Hauses der Abgeordneten.

Abg. Dr. Zimmer (Ztr.): Es handelt sich um eine Äußerung, die der Gewerkschaftsbeamte Selbig in einer sozialdemokratischen Versammlung getan hat. Nach dem Zeugnis zweier Gendarmeriewachtmänner, Fabian und Schröder, hat Selbig bei der Besprechung des bestehenden Dreiklassenwahlrechts gesagt: „Die Herren im preußischen Abgeordnetenhaus

müssen vor sich selber anspeien.“

Er hat ausdrücklich betont, daß er damit eine frühere Äußerung „Tribüne“ war gesagt.

Erkennt das bestehende Wahlrecht nicht mehr als veraltet und unbrauchbar an, das Abgeordnetenhaus hat vor sich seine Würde, es speit vor sich selber aus.“ Wegen dieser Beleidigung ist seinerzeit die Ermächtigung des Hauses auf Strafverfolgung der Redakteure erteilt worden, die auch jeder mit einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten belegt worden sind. Das Haus ist damals von seiner feststehenden Praxis, eine Ermächtigung zur Strafverfolgung wegen Beleidigung nicht zu erteilen, abgegangen mit Rücksicht darauf, daß die Beleidigungen in der sozialdemokratischen Presse sich in der letzten Zeit gemehrt hätten, immer heftiger geworden seien und man vermeiden müsse, daß im Volke die Meinung entstände, als ob etwas Wahres daran wäre. Selbig bekennt, die Absicht gehabt zu haben, das Abgeordnetenhaus zu beleidigen. Die beiden Gendarmeriewachtmänner bekunden aber übereinstimmend, daß er die Äußerung der Erfurter „Tribüne“ ausdrücklich selbst wiederholt habe. Die Geschäftsordnungs-Kommission hat angenommen, daß die Äußerung so gefallen ist, und hat in ihrer überwiegenden Mehrheit beschlossen, die

Ermächtigung zur Strafverfolgung

auch in diesem Falle zu erteilen, besonders mit Rücksicht darauf, daß Selbig unter ausdrücklicher Hervorhebung der früheren Verstrafung die damals abgeurteilte Äußerung wiederholt hat, also in herausfordernder Weise gehandelt hat.

Abg. Rosenow (Frei, Vp.) erklärt, daß seine Freunde wie seinerzeit auch heute gegen den Beschluß der Kommission stimmen würden. Seine Freunde händen auf dem Standpunkt, daß die Würde des Hauses durch solche niedrige Äußerung nicht verletzt werden könne. (Sehr richtig! b. d. Frei.)

Abg. Borgmann (Soz.): Auch ich bin der Meinung, daß das Abgeordnetenhaus sich durch diese Äußerung nicht beleidigt fühlen kann und darf. Dazu kommt, daß der Beschlagte die Äußerung in der Form bestrittet. Es ist ja auch bekannt, daß solche

Berichtsberechtigten von Volksebeamten

durchaus nicht immer einwandfrei sind, wie gerichtlich festgestellt ist. (Sehr wahr! b. d. Soz.) Es entspricht nicht der Würde des Hauses, auf Grund eines solchen Berichtsberechtigten Klageantrag zu stellen. Einem Redner, der in einer Versammlung stundenlang spricht, kann es leicht passieren, daß er in der Erregung nicht jedes Wort auf die Goldwaage legt. Das ist auch im Zirkus Buch passiert. Ich erinnere an die Äußerung des Herrn von Dietz-Naber: „Die Minister können uns sonst was.“ (Sehr gut! bei den Sozialdemokraten.)

Abg. Mathis (nack.): Ich kann zunächst nicht zugeben, daß sich die Äußerung des Herrn Selbig nicht feststellen läßt. Es ist meines Erachtens als erwiesen anzusehen, daß der Herr, der seinen Befähigungsnachweis dadurch erbringt, daß er

mehrfach wegen Bettelns und Landstreichens bestraft

ist, so gesprochen hat, wie es die Kommission annimmt. Im übrigen liegt der Fall hier doch auch so, daß er eine Anklage direkt provoziert hat.

Abg. Dr. von Hedenbrand (Konf.): Herrn Borgmann bemerke ich: Gewiß sind wir alle darüber erhaben, was da gesagt worden ist. Aber wir haben doch auch Rücksicht zu nehmen auf die Auffassung im Lande über die Würde des Abgeordnetenhauses. (Sehr richtig! rechts.) Und man würde es im Lande nicht verstehen, wenn eine derartige Äußerung, die ich nur als die

Äußerung eines Cassenjungen

bezeichnen kann, völlig ohne Sühne bleiben sollte. (Bravo! rechts.) Wenn wir das Abgeordnetenhaus derart rechtlos machen, würden wir nur die Geschäfte solcher Herren besorgen.

Abg. Rosenow (Frei, Vp.): Die Begründung des Herrn Borgmanns war sehr bedenklich. Eine ganze Reihe schwere Beleidigungen des Abgeordnetenhauses sind doch nach dem Beschluß des Hauses ungeführt geblieben. Wenn dann in Einzelfällen Strafverfolgung eintritt, so müßte im Lande die Meinung auf-





Schäfte zu berücksichtigen, die auch in der „Volkstimme“ inserieren. Scharf kritisiert wurde das Vorgehen der Agenten der „Braunschweiger Allgemeinen Zeitung“, die oft in der rigorosesten Weise Arbeiter zum Abonnieren dieser Zeitung zu bewegen suchten und die besonders bei den Frauen ihre Tätigkeit entfalten. Die Anwesenden werden ersucht, überall aufklärend in bezug auf das mit dem Abonnement verbundene Versicherungswesen zu wirken und den Interessenten klarzumachen, daß das Sprichwort „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“ hier sehr anzuwenden ist. Die Reiseveranstaltungen sollen gemeinsam durch die Vorstände des Wahlvereins und des Gewerkschaftsverbandes getroffen werden. Die Bekanntgabe der auf den ersten Montag im Monat stattfindenden Mitgliederversammlungen findet für die Zukunft nicht mehr statt. Es liegt an den Genossen, dafür zu sorgen, daß in ihren Kreisen regelmäßig auf das Stauffinden der Versammlung hingewiesen wird.

**Wernigerode, 6. März.** Der Krankenkassenverband der Grafschaft Wernigerode hielt am Mittwoch nach einem halbjährigen Stillstand seine Generalversammlung ab und nahm zunächst die Vorstandswahl vor, die folgendes Ergebnis hatte: Kammersekretär Pölling, Vorsitzender, Kaufmann Lindemann, Kassier, Buchdrucker Hesselbarth, Schriftführer, Stadtoberordner Bartels, Fabrikant Dieck, Zigarrenmacher Gensert, Beisitzer. Der neue Vorstand entrollte ein Programm über die Vertätigung des Vorstandes und der Vereinigung. Es sollen zunächst die im vorigen Winter begonnenen Vorträge hierher verlegt werden und weitere Vorträge belehrender Art in Aussicht genommen werden. Auch will man bezüglich der bevorstehenden Beratung des Krankenversicherungsgesetzes den Kassiermitgliedern die notwendigen Informationen zuteil werden lassen. Der Abend verlief äußerst anregend durch Meinungsäustausch über die verschiedensten Fragen. Eine Anregung wegen des Anzuges der verschiedenen Fragen. Eine Anregung wegen des Anzuges der verschiedenen Fragen. Eine Anregung wegen des Anzuges der verschiedenen Fragen.

**Bereine und Versammlungen.**

**Kreisversammlung des 2. Kreises (Sachsen-Anhalt-Braunschweig) am 28. Februar in Magdeburg.**

Es waren 96 Delegierte, die 67 Vereine vertraten, anwesend, außerdem vier Bezirksvertreter und fünf Verwaltungspersonen. Nicht vertreten waren 29 Vereine. Der Bericht des Vorsitzenden lag gedruckt vor. Aus dem Bericht des Vorsitzenden geht hervor, daß im Laufe des Jahres sich 16 Vereine mit einer Mitgliederzahl von 582 angemeldet haben; ausgetreten sind 6 Vereine. Der Kreis, der in 6 Bezirke eingeteilt ist, hat 98 Vereine mit 7185 Angehörigen, mithin ein Mehr von 667 gegen das Vorjahr. Die „Arbeiterzeitung“ hat ein Mehr von 68, die „Freie Turnzeitung“ ein Mehr von 143 Exemplaren zu verzeichnen. Bürger führte aus: Trotz der vielen Arbeit, die die Bezirksvertreter und die Kreisverwaltung geleistet hätten, sei doch kein besonders günstiges Resultat erzielt worden, es ist dies viel auf die wirtschaftliche Krise zurückzuführen, aber auch die Regierungs- und Ortsbehörden haben daran geheißen durch das Verbot des

Jünglingsturnens. Aus dem Bericht des Turnwartes Krull (Magdeburg) ist zu entnehmen, daß eine Kreisvorturnerstunde mit 115 Teilnehmern von 33 Vereinen stattgefunden hat. Am Vorabend war gleichfalls eine Sitzung mit dem technischen Ausschuss und der Bezirksturnwart. Auf die Vorturnerprüfungen, wie sie schon im 2. und 6. Bezirk sind, wurde nochmals hingewiesen. Im ganzen sei in allen Bezirken ein gutes Resultat zu verzeichnen. Der Turnwart Sattler (Sudenburg) gab an, daß eine Vorturnerinnenstunde stattgefunden hat, die von 38 Turnerinnen und 19 Turnwarten besucht war. Der Kassierbericht, den Zeuthe (Dessau) brachte, ergab eine Einnahme inkl. Bestand von 1125,82 Mark, eine Ausgabe von 796,75 Mark, mithin Bestand 329,07 Mark. Der Vorsitzende gab bekannt, daß das Kreisfest in Halberstadt stattfindet. In der Diskussion wurde von mehreren Rednern auf das Damenturnen hingewiesen. Zeuthe (Dessau) wies auf die Gruppeneinteilung in seinem Bezirk hin und meinte, diese seien ein großer Fortschritt im Turnwesen wie im Technischen. Mehrere Delegierte empfahlen Annahme des Antrags 1 sowie des Antrags in der Kreisfrage Frey-Bundesvorstand. Antrag 1 lautet: „Den Kreisfesttag aller 2 Jahre stattfinden zu lassen. Als Ersatz für den ausfallenden Kreisfesttag hat eine Kreisvorstands- und Bezirksvertreter-Konferenz stattzufinden.“ 2. Der Antrag des 2. Kreises einmütig auf das Bestimmteste, daß weitere Veröffentlichungen in der Angelegenheit Bundesvorstand-Frey bis zum Bundesfesttag unterlassen werden. Die Delegierten des Kreises werden eventuell auf dem Bundesfesttag entschieden in dieser Sache erheben. Beide Anträge fanden Annahme. Turnwart Sattler hielt einen dreiviertelstündigen Vortrag über Haftpflicht- und Feuerversicherung. Die Diskussion darüber war sehr lebhaft. Zum Kreisfest entwarf Turngenosse Müller (Halberstadt) in kurzen Zügen die Veranstaltung. Turnwart Krull erläuterte den Turnfest und den Fragebogen zu dem Kreisfest. Es findet am 1. August 1909 in Halberstadt statt. Es wurde über die letzte Bundesbekanntmachung scharf gesprochen und der Beschluß gefaßt, Protest gegen diese einzureichen, es soll nicht eher die Wahl zum Bundesfesttag vorgenommen werden, bevor kein Wahreglement vom Bunde heraus ist. Die Wahlen ergaben als Vorsitzender D. Bürger (Halle), Turnwart G. Krull (Magdeburg), Damenturnwart Sattler (Sudenburg), Kassier G. Zeuthe (Dessau), Schriftwart A. Barthel (Hermersleben). Folgender Antrag fand Annahme: End die Kassenverhältnisse des Kreises am Schlusse des Jahres 1909 günstig, so ist der Kreisvorstand gemeinlich mit der Bezirksvertreterkonferenz berechtigt, den Bezirken einen Teil der Kreisbeiträge zurückzugeben. 2. Die Bezirksfesttage sind durch ein Kreisvorstandsmitglied zu beschließen, wurde abgelehnt. 3. In den einzelnen Vereinen eine praktische Anleitung zur ersten Hilfeleistung bei Unglücksfällen vornehmen zu lassen, wurde vom antragstellenden Verein Hartgerode zurückgezogen. Weiterkeit erregte es, als ein Delegierter bekanntgab, daß der Turnverein Hohm zwei Straßmandate erhalten hat, weil er an einem Werktag Turnfestplakate verbreiten ließ, die von der Polizei als sozialdemokratische bezeichnet wurden. Dagegen ist gerichtliche Entscheidung beantragt. Von Allen, Herzberg kamen Beschwerden über die Polizei, welche sich jetzt schon das Recht nimmt, Turnfestplakate zu überwachern.

**Die Zigarette des Tages**



mit Kork-, Gold- oder Hohlmundstück

Preis: Nr. 3 4 5  
3 4 5 Pfg. d. St.

Echt mit Firma:

3308

Orientalische Tabak- und Zigarettenfabrik

**„YENIDZE“**

Deutschlands größte Fabrik für Handarbeit-Zigaretten

Spezialität:

**Salem Aleikum-Zigaretten**

Keine Ausstattung, nur Qualität!

Preis: Nr. 3 4 5 6 8 10  
3 4 5 6 8 10 Pfg. d. St.

Zu haben in den durch Plakate kenntlich gemachten Zigarren-Geschäften.



Deutsches Reichspatent

Modernstes Waschmittel

**Ozonit**

Deutsches Reichspatent



**gibt nach halbstündigem Kochen blendend weisse Wäsche**

Hergestellt in den Fabriken von Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan), G. m. b. H., Düsseldorf a. Rh.

Breitweg 7/8

im Hause der Magdeburger Feuerversicherung.

**Walter Held**

Breitweg 7/8

im Hause der Magdeburger Feuerversicherung.

5978

Größtes Spezialgeschäft für Haus- und Küchengeräte.

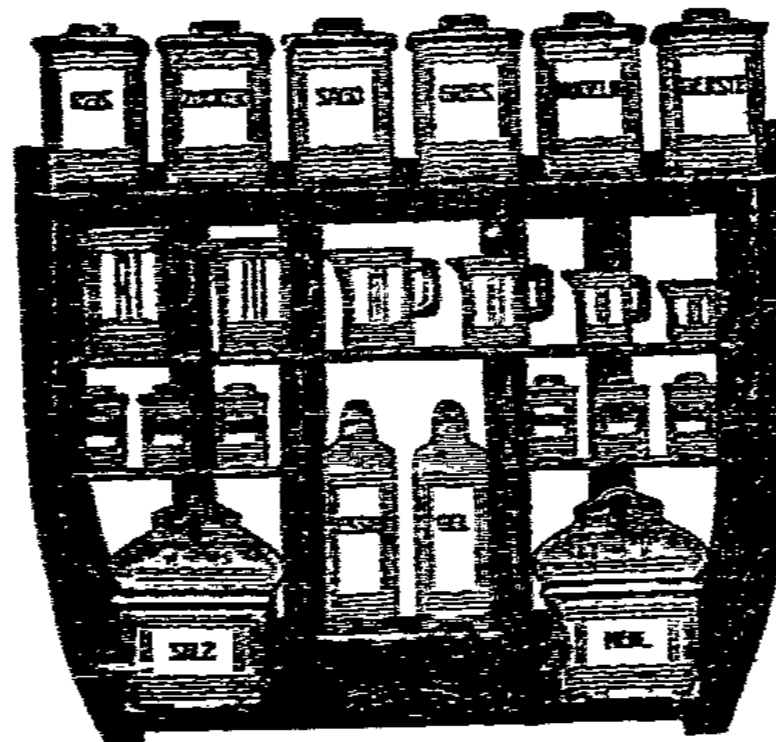
**Gebrauchsgeschirre**

**Spelse-Service** für 6 Personen, 6.00  
7.00 9.35 10.50 12.75 15.50 18.50 27.00 M.  
für 12 Personen 39.50 40.00 50.00 54.00 60.00  
66.00 72.00 89.00 bis 840.00 M.

**Kaffee-Service** mit kleiner Tafel 3.75 4.00  
4.50 5.50 6.10 7.00 9.00 12.00 bis 46.00 M.

**Wasch-Service** fein decoriert, komplett 2.10 3.00  
3.35 4.00 4.80 5.00 6.00 6.75 bis 66.50 M.

**Tassen** in weiß und Emailt — **Kuchenteller**



**Küchenrücke**

mit Garnituren, in vielen Rufen

**Tonnenrücke** 3.35 4.50 5.00 6.00 6.50  
7.50 9.00 10.50 M.

**Tonnengarnituren** 9.50 11.25 12.00  
14.00 16.00 18.50  
21.25 27.75 29.50 36.00 M.

**Satz Töpfe** à 6 Stk., fein decoriert, 1.25 1.40  
2.00 2.20 3.50 4.75 6.00 M.

**Satz Napfe** à 6 Stk., in weiß 1.30 1.65 1.75 M.

**Waschständer und Waschtische** in allen Preislagen

Glas — Kristall — Porzellan — Steingut — Emaille — Bürstenwaren

Komplett eingerichtete Küchen in allen Ausführungen und Preislagen.



Schadmeißer 7 Mark erhielten, so war den Angaben des Klägers Glauben beizumessen, daß auch bei ihm der Lohn vergrößert war. Einflüchtig dürfe die Firma aber die Bedingungen nicht ändern. Ein solches habe dagegen auch rechtzeitig Protest erhoben. Nach Abzug der Probsttage, an denen nicht gearbeitet wurde, mußte wie oben erkannt werden.

Verhältnis zwischen Löhnen und Abzügen. Der Wächter Bussie klagte gegen das Wagbeurger Wäch- und Schließ-Institut auf Zahlung von rückständigen Lohn. Die geforderte Summe bezieht sich auf 3 Monate. Der Anfangslohn beträgt in diesem Institut 75 Mark. Steigerungen erfolgten nach 1/2 Jahr um 5, nach 1 Jahr wieder um 5 und nach 1 1/2 Jahr um 3 Mark, so daß mit 90 Mark der Höchstlohn erreicht ist. Nun behauptete der Kläger im ersten Termin, daß von den 33 Wächtern überhaupt nur etwa 10 diesen Höchstlohn beziehen; die Direktion verhandelte es, stets vorher die Wächter fortzubringen und so den erhöhten Lohn zu sparen. Bussie hatte eine Revision in einer Fabrik zu machen, wurde dabei kontrolliert und kam etwas zu spät dabei heraus. Zur Strafe wurde er um 6,50 Mark im Gehalt zurückgesetzt. Bussie behauptete jedoch, es seien nur 4,50 Mark gewesen. In der Verspätung in der Fabrik sei sein lahmer Fuß schuld gewesen, den er sich im Dienste bei der Firma holte. Zur Erläuterung gab der Direktor an, beim ersten Versetzen gäbe es einen Beweis, bei zweiten Entlassung oder Zurücksetzung im Gehalt. Auf die Vorhaltungen von Bussie, daß die Strafe doch zu hoch sei, erwiderte der Direktor zur Begründung, er habe schon 10 bis 20 Mark abgezogen. Das Gericht war der Ansicht, daß der Sachverhalt nach nicht vollständig geklärt sei,

und jähling einen Vergleich vor. Die Parteien erklärten sich mit dem Abzug von 4,50 Mark einverstanden; danach erhielt Bussie noch 4 Mark.

Prozente. Der Kutscher Einowski klagte gegen den Kohlenhändler Brede auf Zahlung von 203,15 Mark. Der Kutscher erhält dort 20 Mark Wochenlohn und 1 Prozent von dem abgelieferten Gelde für verkaufte Waren. Die Prozente bleiben aber stehen zur Deckung von etwa zuwenig zurückgelieferten Kohlen und Holz. Nach Bredes Ansagen hat er erst einen Kutscher gehabt, der Prozente herausbetan, bei den andern überzog der Gehalt. So auch hier, die aufgezählten Prozente betragen 203,15 Mark, der Gehaltbetrag 810 Mark. Herr Brede hat dafür eine genaue Aufstellung gemacht. Einowski erklärt, die Differenz sei durch Vorgehen an die Kundschaft entstanden. Eine Gegenprüfung der Brede'schen Bücher durch einen Sachverständigen vornehmen zu lassen, sofern der Kläger einen Kopienvorbehalt von 50 Mark an die Gerichtskasse entgahlt.

Entlassen wegen Vertretung seiner Kollegen. In Musikerkreisen besteht ein heftiger Kampf um den vom Verband aufgestellten Tarif. Auch im Zentralthheater wird nicht nach den Sätzen des Tarifs bezahlt. Vielleicht gerade deshalb herrscht dort ein bedeutender Wechsel der Musiker. So besaß herrscht in einem Jahre seien 30 Musiker entlassen. Dasselbe Schicksal ereilte dem Kläger Schrader, der in einem Auslassung der Musiker war. Weil er aber erst die Kündigung am 1. 5. 1900 erhielt, verlangte er einen Monatslohn von 110 Mark, dann ein Zeugnis, in dem Führung und Leistung enthalten ist.

Bezüglich der Leistung erklärte der anwesende Kapellmeister, daß Schrader ein vorzüglicher Musiker sei. Auf Drängen gab der Vertreter des Theaters an, daß Schrader entlassen worden sei, weil er Bortführer des Verbandes gewesen sei. Darauf berichtigte Schrader auf eine Bemerkung in seinem Zeugnis über die Führung. Gebilligt wurde bisher stets zum Schlusse des Monats. Dadurch ist der Anspruch auf ein Monatsgehalt bekräftigt. Jedoch soll darüber der Geschäftsführer noch einmal im nächsten Termin vernommen werden.

**Eingegangene Druckschriften.**

Nicht verlangte Sendungen werden nicht juristisch behandelt. Beschreibung vorbehalten.  
Im Verlag von J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart ist zu sehen erschienen: **Zur Reform der Strafprozedur.** Von Dr. Hugo Heine mann, Rechtsanwält. Preis broschiert 75 Pf. Die vorliegende Arbeit ist in Abschnitten in der „Neuen Zeit“ erschienen. Der Autor hat den Anregungen aus Fachkreisen folgende sich zu einer Separat Ausgabe entschlossen, die er den zahlreichen Interessenten unterbreitet. Aus dem Inhaltsverzeichnis heben wir hervor: Einschränkung der Kompetenz der Schöffengerichte. — Beratung. — Kollisionshaft. — Fuchtwort. — Die Hauptverhandlung. — Anklagezwang und Vorverfahren. —  
**Theater-Glend.** Ein Bedarf von Dr. Maximilian Pfeiffer. Bamberg 1900. Verlag der „Bamberger Neuesten Nachrichten“. 40 Seiten. Preis 80 Pf.

# Für den Haushalt

und doch billig! — Aber Vorsicht beim Einkauf! Verlangen Sie ausdrücklich Kathreiners Malzkaffee. Machen Sie einen Versuch mit dem beliebten 10-Pfg.-Paket, ausreichend für etwa 20 Tassen. 3938

wird Kathreiners Malzkaffee täglich von immer größerer Bedeutung! — Er ist wohlschmeckend, gesund

Wir bitten unsere Leser, bei Einkäufen sich auf die Inserate der „Volkstimme“ beziehen zu wollen.

## Neuheiten in Kleiderstoffen!

- Farbige reinw. Diagonals und Chevrons für Kleider und Kostüme Meter 1.50 1.35 **1.25**
- Farbige reinw. Cotelis und Popelines das Neueste für Frühjahr Meter 3.75 **3.00**
- Farbige reinw. Satinuche und Serges in allen modernen Farben Meter 1.55 1.35 **1.20**
- Farbige reinw. Krepps und Cheviots in besonders soliden Qualitäten Meter 1.25 1.00 **75 Pf.**
- Neuheiten in farbig gemusterten Stoffen für Kleider, Blusen u. Kostüme, gestreift, kariert und in englischen Geschmack Meter von 3.00 bis **95 Pf.**
- Schwarze reinw. Cheviots u. Mohär-Krepps Meter 1.40 1.25 **1.00**
- Schwarze reinw. Chevrons und Diagonals Meter 1.50 1.40 **1.25**
- Schwarze reinwollene Hammgarustoffe Meter 1.60 1.50 **1.35**
- Schwarze reinw. Mohärs und Popelines Meter 3.50 **3.00**
- Weißer reinwollene Cheviots Prima Qualitäten Meter 1.50 1.20 **1.00**
- Weißer reinwollene Batiste in solider Ware Meter 1.80 1.60 **1.25**
- Weißer reinwollene Satinuche u. Serges Meter 2.80 2.40 **2.00**
- Weißer reinw. Diagonals und Chevrons Meter 2.00 1.75 **1.60**



## Konfirmanden-Jacketts

**Elly** aus Prima schwarz Corsasew mit Bipskragen u. Seidenblende ganz Vorder- teil bestickt, ganz gefüttert **875 Mk.**

**Hedwig** aus schw. Corsasew mit Moiréspieg., Vorder- u. Rücken- nähte m. Seiden- blende (Tailor- made - Verarb.), ganz gefüttert **1550 Mk.**

**Andre** Einfaltungen schwarz u. farb., in gr. Auswahl, v. **4.50 bis 24 Mk.**

Besonders preiswerte

## Konfirmanden-Bedarfsartikel

- Hemden aus gutem Wäschetuch, mit Langette **2.00**
- Hemden aus gutem Wäschetuch, mit Stickerei **2.40**
- Beinkleider offen oder geschlossen, mit Stickerei **1.90**
- Weißer Pikeeröcke mit Langette **2.00**
- Weißer Stickereiöcke a. gutem Stoff **2.00**
- Korsetts in gut sitzenden Formen, 3.00 2.00 1.50 **1.00**
- Taschentücher in Batist u. Seide, in feiner Ausfüh., von **45 Pf. an**
- Handschuhe aus gutem Glacéleder, für Knab. u. Mädch., von **1.25 an**
- Krawatten schwarz, in schicken Fassons . . . von **30 Pf. an**
- Kragen neuste Formen . . . von **35 Pf. an**
- Manschetten ein- und zweiknöpfig von **35 Pf. an**
- Serviteurs glatt und gestickt von **35 Pf. an**

Schwarze fertige Konfirmanden-Kleider aus guten, modernen Stoffen, nach neuester Machart von **18.00 bis 45.00 Mk.**

# Steigerwald & Kaiser.



# H. ESDERS & Co.

Breiteweg 45-47.

Konfirmanden-Anzüge . . . Mk. 10.00 bis 35.00  
 Prüfungs-Anzüge . . . . . Mk. 9.50 bis 43.00

Herren-Anzüge . . . . . Mk. 13.50 bis 59.00  
 Herren-Paletots . . . . . Mk. 15.00 bis 62.00

In allen Abteilungen:  
**Eingang sämtlicher Frühjahrs-Neuheiten!**

**Elegante Anfertigung nach Mass**  
 — unter Garantie für tadellosen Sitz. —

In allen Abteilungen:  
**Eingang sämtlicher Frühjahrs-Neuheiten!**

3957

Bei Matbildern  
 ohne jede Nach-  
 zahlung eine  
 Vergrößerung  
 30x40 cm gratis

## Paul Friede

Atelier für moderne Photographie  
 — Vergrößerungsanstalt —  
 Grosse Diesdorfer Strasse 32  
 Ecke Annastraße. — Haltestelle der Straßenbahn.

3541

 **Neue Banarienhähne**  
 und weibchen fort-  
 während, zahle die höchst.  
 Tagespreise. 3786  
 J. Tischler, Annastraße 25

**Als Konfirmanden-Geschenke**  
 empfehle feinstgefert. Swärzen,  
 welche Mutter zu billigen Preisen.  
**E. Brinck** Tischlerkrugstr. 25, l.  
 kein Laden. 3953

**Schönste** **billigste** **passendste**

## Auf Kredit

auch nach auswärts

# Ungeheuer!

gross sind die Vorteile, welche Sie bis



bei mir geniessen! Ich habe sämtliche Waren, sowohl  
 Möbel als auch Bekleidung, im Preise und in der

**Anzahlung so herabgesetzt**

dass jeder bei mir

## Auf Kredit

und gegen bar

kaufen kann! Beachten Sie die Vorteile, welche ich  
 Ihnen biete! **Wer es nicht sieht, leit es nicht**  
**für möglich!** Wer grosse Geldausgaben vermeiden  
 will, der komme zu mir! 3536

# A. Becker

Magdeburgs unstreitig allergrösstes Kredithaus

nur Breiteweg 30

direkt neben dem Schulfest-Resaurant.

## Auf Kredit

**Verlobungsringe** 9106  
 und Steirings (gegr. gest.) hochmod. Präzision,  
 sonst man am besten im Magdeb. Ringbetrieb,  
 Goldschmiedebude 7. Fabrikation und Verkauf  
 direkt an Privats. Brillant, alt. Gold u. Silber,  
 nehme zu voll. Werte in Zahl. Reparaturen alt.  
 Goldm. auß. bill. Rob. Sasse, Ringfabrikation.

**Dürkopp**  
 Räder sind  
 leicht  
 schnell  
 haltbar  
 Kataloge kostenlos.

**DÜRKOPP & CO. A.-G. BIELEFELD.**  
 Lübecker Strasse 103  
 Jakobstrasse 40.

Generalvertreter: **Rich. Kruse,**

**Echte Perleberger Elfenbeinseife**  
 in beiden Negeren.  
 Gesetzlich gesch.  
 unter Nr. 89 348  
 Alleinige Fabrikanten: **GEBR. SCHULTZ, Perleberg.**  
 Zu haben in allen besseren Kolonialwaren-, Drogerie- und Seifengeschäften.

## Zähne 2 Mk. an

3574 Auf Wunsch Teilzahlung v. Woche 1 Mk.  
 Absolet schonradite Behandlung. Stompen von 1 Mk. an.  
**Alex Friedländers Zahn-Atelier**  
 Kaiser-Wilhelm-Platz II.

**Rohschlächtere P. Schwarz**  
 Zudenburg, Galberstädter Straße 79a  
 (Endstation der Straßenbahn)  
**ff. Fleisch- und Wurstwaren**  
 Sauer- und Schmorbraten, Knoblauchwurst und  
 Röhre zu jeder Tageszeit warm. 3914

**Eine neue, hochelegante**  
 möbl. furnierte  
**Wirtschaft**  
 bestehend aus Küche, Kammer und  
 W.C. für 295 Mark zu verkaufen.  
 sehr gut neuen Federbetten, Teppich,  
 Bildern, Gardinen, Uhr, Porzellan  
 und herrlichen Kleiderkasten. Auch  
 ist die Wohnung zu sofort ev.  
 1. April für 60 Taler zu vermieten.  
 Näheres Petterstraße 17, wohn  
 2 Treppen. 3785

Ein kräftigem Privat-Mittels-  
 stück a 65 St. Bünen noch er-  
 p. von zum Kauf. Abendr. 12a pt

**Möbeltransport**  
 für Stadt und Land der Bahn ohne  
 Umzahlung empfiehlt 3913  
**Wilhelm Eigenwillig**  
 Zudenburg, Schönninger Str. 3.  
 Persönliche Ausführung

**Fleischerlehrling**  
 in Dörm.  
 Otto Koppelt, R. - Suden.  
 Zudenburg, Straße 20/21.

**Lehrling**  
 steht unter guten Be-  
 dingungen ein 1685  
 Rik. Weissen, Strampferstr. 11.  
 Zudenburg, Gr. Diesdorfer St. 33.

## Konfirmations-Geschenke

Ich empfehle in enormer Auswahl  
 zu extra billigen Preisen  
**Goldene Schmuckringe**  
**Herren- und Damen-Uhrketten**  
**Kolliers, Anhänger**  
**Armbänder, Broschen, Ohrringe.**

**Taschen-Uhren**  
 gute Werke, in Nickel, Stahl und  
 Silber, für Damen 6.50 Mk.  
 und Herren . . . . . an

**Goldene Damen-Remontur-Uhren**  
 in schönsten, modernen Gehäusen,  
 beste Werke, von 14.00 Mk. an.  
 Ferner einen vorteilhaften Posten  
**Zimmer-Uhren**  
 neueste Gehäuse, in Nussbaum- u. Eichen-  
 Ausführung, Ia. Werke . . . . . von 10.75 an

**Sperngläser weit unter Preis**

**Adolph Michaelis**  
 Kaufhaus für Gelegenheitskäufe  
 Ratswageplatz 1, Ecke Apfelstraße, Laden.

## Adolph Michaelis

Kaufhaus für Gelegenheitskäufe  
 Ratswageplatz 1, Ecke Apfelstraße, Laden.

## Reißzeuge

empfehlen die Buchhdlg. Volksstimme

## Das müssen wir sehen!

**Hochelegante Frühjahrsmodelle!**  
**Kostüme, Mäntel und Jacketts**  
 schon bei Beginn der Saison 15 bis 20 Prozent billiger.  
 Keine Rabattmarken, dafür aber enorm billig, weil ganz  
 geringe Kosten.

**Konfirmanden-Jacketts**  
 Gelegenheitskauf, schon von 4.50 Mk. an. 3776

Die Bekände der Winterfaison (in großer Auswahl  
 noch hauptsächlich Astrachan und Plüsch) zu jedem Preise.

## Mäntelhaus Rotes Schloß

Im eignen Hause, erste Etage. Eingang Große Münzstraße.



# Konfirmation!

Eingetroffen:

- Prüfungs-Anzüge
- Konfirmanden-Anzüge
- Schwarze u. farbige Kleiderstoffe

für Konfirmandinnen

Teilzahlung gestattet

Bequeme An- u. Abzahlung.

## Hermann Liebau

Inhaber: J. Wangenheim

Magdeburg, Breiteweg 127, I. Etg.

Ecke Schrotdorfer Str.

## Sachsenhof

Gr. Storchstr. 7

Jeden Sonntag von 4 Uhr an:

# Tanz

Ergebnis ladet ein 3848

Albert Vater.

## Weißer Hirsch

Hente Sonntag

# Tanz

Ergebnis ladet ein 3844

H. Grunow.

## Berliner Bierhalle

Hente Sonntag, nachmittags von 3 Uhr bis abends 11 Uhr:

# Grosse Tanzmusik

Ergebnis ladet hierzu ein Wwe. Anna Königstedt.

## Friedrichshöhe

Leipziger Straße

Sonntag den 7. März 1909

# Grosser Gesellschaftsball

Ergebnis ladet ein Fr. Laass.

Sonnabend, 20. März, Großes Frühlingfest des Musikvereins „Fidello“.

## Lemsdorf!

Gasthof z. Deutschen Kaiser

Inh.: J. Caesar.

Sonntag den 7. März d. J.:

# Tanz u. großer Bobbierrummel

Hierzu ladet freundlichst ein Julius Caesar, Gastwirt.

## Diesdorf.

Achtung!

# Gasthof zum weissen Ross

Sonntag den 7. März

# Oeffentlicher Tanz

Abonnement von nachm. 3 Uhr an: — 75 Pf. —

Hierzu ladet freundlichst ein H. Hildebrandt.

## Rothensee.

Freundlichst ladet ein Der kleine Herrmann.

Sonnabend den 13. März

# Groß. Gewerkschaftsball

wozu alle Parteigenossen freundlichst eingeladen sind.

Ergebnis Das Komitee.

## Deutscher Monistenbund Quedlinburg

Freunde unserer monatlichen Bewegung werden gebeten, sich zu einer Besprechung am Montag den 8. März, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im altsächsischen Zimmer des Kaiserhofes einzufinden. Jeder Freiwiliger und Freund geselliger Wissenschaft ist eingeladen.

Ortsgruppe Quedlinburg.

## Luisen-Park

Heute Sonntag den 7. März:

# Groß. Streichkonzert

Anfang 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Von 7 Uhr an:

## Größer Gesellschaftsball

Rutschbahn und Luftballon

Entree 20 Pfg. Programm 5 Pfg.

## Freie Volksbühne Magdeburg

Am Dienstag den 9. März 1909 im „Luisenpark“, Spielgartenstraße 1c

# Ehrenabend für Herrn Walter Seemann

Zur Aufführung gelangt:

## Die Ehre

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Saalöffnung 7 Uhr Anfang 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Büste können nur durch Mitglieder eingeführt werden. 3974

## Thalia Buckau.

Heute Sonntag

# Oeffentlicher Tanz

Abonnement 75 Pfg.

Ergebnis ladet ein 3842

J. Westphal.

## Burg Hohenzollernpark

Heute Sonntag von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

# Tanz bei gut besetztem Orchester.

Freundlichst ladet ein 3845

Otto Eicke.

## Burg Grand Salon

Sonntag von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an

# Tanz

Freundlichst ladet ein E. Katurba.

## Schönebeck. Stadtpark

Heute Sonntag

# Grosser Tanz

Es ladet freundlichst ein 3849

W. Nabel.

## Jägerhof Grünwalde.

Heute Sonntag

# Grosser Tanz

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Paul Haase.

## Salbke Gasthof zur Eiche

Männer-Turnverein

# Salbke-Westerhüsen. Vereins-Tränzchen.

Heute Sonntag nachmittags u. abend

Zu recht reger Beteiligung ladet ergebnisladet ein 3852

Der Vorstand. Aug. Bartels.

## Sudenburg. Wolfenbüttler Str. 15

Franz Thieles

# Elektro-Kinetoscopé

Ab heute Donnerstag bis nächste Woche Donnerstag

3048 als Einlage:

Die Ueberschwemmung in der Altmark mit d. brav. Magdeb. Pionieren

Entree 20 Pfg. Kinder 10 Pfg.

## Fermersleben. Goldenen Engel (Emil Endler).

Franz Thieles

# Elektro-Kinetoscopé

Vorstellungen

Sonnabend den 6. März (großer Saal) abends 8 Uhr

Sonntag den 7. März (Bereinszimmer) nachmittags 3-5 u. 5-7 Uhr, abends 8 Uhr

3000 Meter neue Bilder

daraunter 3948

# Ueberschwemmung i. d. Altmark

Erdbeden in Mexiko.

Einzug König Eduards in Berlin

Um zahlreichen Besuch bitten

Franz Thiele.

## Stephanshallen

3859 Dir. Rq. Probers

Abends 8 Uhr

# Variété-Vorstellung

Streng bezeugtes Programm für Familien-Substitut

## Zirkus Henry

Sonntag den 7. März

# 2 Vorstellungen

Nachmittags 4 Uhr:

## Extra-Familien- und Fremden-Vorstellung

Ganz billige Preise:

Erwachsene zahlen: Loge 2.60, Sperrsitz 2.10, Tribüne 1.60, 1. Platz 1.30, 2. Platz 0.85, Gallerie 0.45 Mark.

Kinder zahlen: Loge 1.55, Sperrsitz 1.05, Tribüne 0.85, 1. Platz 0.70, 2. Platz 0.50, Gallerie 0.25 Mark.

In der Nachmittagsvorstellung dasselbe große Programm wie abends.

Die dreifachten Seeschwän, die vier dreifachten Elefanten, dreifache Esel, Affen, Hunde, Komische Intermezzos aller Clowns

# Die großartigen Dressuren des Direktors Henry.

Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Sensationelle Vorstellung

Das ganze, große von der gesamten Presse als wirklich erstaunlich bezeichnete

## Weltstadt-Programm

Die Firtuskasse ist von 10 Uhr an ununterbrochen geöffnet.

Montag:

# Gala-Abend

Gala-Programm, Gala-Kostüme, Gala-Uniformen, Gala-Geschirre & 40

## Walhalla-Theater

Heute Sonntag, abends 8 Uhr:

# Gastspiel

## Danny Gürtler

König der Bohème.

Hierzu das glänzende März-Programm

## Fürstentheater

(Dr. Müller-Lipart), Eing. Prälatenstraße 2 gr. Vorstellungen 4 und 8 Uhr

# Neuer Spielplan.

Der Ueborfall Dr. Quartz' oder in der berücht. Mördergr. Philadelphias

Badende Fortsetzung des Detektiv-Stücks „Der swige Jude“.

Ob. Stuhl ergielte in Berlin 80 Mal auswert. Häuser, bildete dort. Tagesgespräch und habe ich alleiniges Auf-führungsrecht für Magdeburg.

Witant! Sensationell! Interessant! Mitwirkung div. Menschenrassen, wie Neger, Italiener, Hinterwälder.

## Trennlose Mädchen,

neueste Original-Episode.

Kerner der 1736

# neue Spezialitäten-Spielplan.

(10 Nummern), u. a. Uff als Milch-junge von der Magdeburger Volkerei.

Nachmitt. Erwaachj. 20, Kind. 10 Pf., abends gewöhnliche Preise.

Kasseneröffnung für beide Vorstellungen 2 Uhr. Entlass 2 und 6 Uhr.

## Ein Erfolg.

Luffspiel in 4 Akten v. Paul Jordan

Hierauf: Das Orakel zu Delphi.

Schwank in 1 Akt von Arnold Händler u. Max Wölfler

## Zentral-Theater

### Ensemble-Gastspiel.

# EDEN Theater

Direktion: B. Schenk.

Weltbel. phant. Stabiliment.

Heute Sonntag:

# 2 Monster-Vorstellungen 2

1/4 8 Uhr. Keine Preise. 8 Uhr.

## Zentral-Theater-Restaurant

Heute Sonntag ab 5 Uhr

# Großes Doppelkonzert

## D' Fernstoaner

Gesangs-, Schut-, pflaster- und Instrumental-Ensemble

# Ungarisches Philharmonisch. Orchester

Bochentags ab 7 Uhr

## Eldorado

Große Junferstr. 12.

Heute von 11 bis 2 Uhr

# Matinee.

Nachm. 4 u. abends 8 Uhr

# Familien-Vorstellung

und

# Damen-Ringkampf

## Vorzugsbillett!!!

vorzueig. d. Annonce zahlen im

## Kaiser-Theater

Sonntag und Donnerstag

von 3 bis 11 Uhr sowie

# Sonntag mittag

von 11 bis 1/2 2 Uhr 3-999

Kinder 5 Pf. — Erwachsene. 15 Pf.

## Steinerner Tisch

Inhaber: G. Karsties

Täglich 3856

# Freikonzer!

Elite-Damen-Orchester

# Berntgen.

Neu! In den hinteren Neu!

# Kinematograph

Anf. 4 Uhr. Mäßige Preise.

## Adolf Meyers Restaur.

Neustadt, Neuhaidsenleber Str. 25.

Heute und folgende Tage

# Großes Bobbierfest

Ergebnis ladet ein D. C.

## Opernführer

(enthaltend 260 Opern)

Preis 1.50 Mark.

# Buchhandl. Volksstimme

## Tonbild-Theater

Breiteweg 23

## Gr. Elite-Programm

# Tonbilder

# Lieb' Ist kein Traum

aus „Die Puppe“

Wini Grobich, Peter Kreuder

# Molly I. love you

engl. Gesangs- und Tanzstüce

# Hofmusikanten

# Lebende Bilder

Im Lande der Mitternachtssonne

# Die Revolution in Persien

Auf vielseitiges Verlangen:

# Die Ueberschwemmung in der Altmark

Der Kronprinz im Ueberschwemmungsgebiet

Magdeburger Pioniere bei der Rettungsarbeit

# Nat Pinkerton

der amerikan. Weites-Detektiv

Der Karnevalzug in Nizza 1909

Die durchgegangenen Baby's

Auf Befehl

Vorstellung täglich von 3 bis 11 Uhr.

# Jetzt

## Himmelreichstraße 23, I

Zweites Haus vom Breiten Weg 3779

erhält jedermann Kredit

bei

### Ph. Biener & M. Chusid

Möbel Betten  
Polsterwaren

Ersatz für Maß: Herren- und Konfirmanten-Anzüge

Damen-Jackets, Mäntel, Kostümröcke  
Neu aufgenommen: Damen-Blusen

auf Teilzahlung!

Teppiche ■ Gardinen ■ Kleiderstoffe

Bis 5. April erhält jeder Käufer ein Präsent gratis!

Beamte und Kunden Kredit ohne Anzahlung!

Anzahlung Nebensache! Nach auswärts Frankolinierung!

**Salbke**, eleg. Herrenkleidung, **Burg.** Gasthof zum braunen Hirsch, **Burg.** Bockbier-Fest.

**Konsumverein** für Niederndodeleben, Schnorleben und Umgegend

zu Niederndodeleben. Bilanz vom 30. September 1908.

Mittel	Bauspa.
Kassenbestand 1 883.08	Verrechnungsfonds 2 000.00
Sparbuchbestand (Geld) 9 334.73	Reservefonds 706.94
Reservefonds 1 100.00	Dispositionsfonds 320.44
Sparbuchbestand (Geld) 1 100.00	Verrechnungsfonds 1 964.57
Summe 12 539.41	Summe 12 539.41

**Der Mitgliederbestand**  
betrag zu Anfang des Geschäftsjahrs 156 Mitglieder  
Zur Mitte des Geschäftsjahrs 214 Mitglieder  
Zur Jahresmitte 212 Mitglieder  
Umwandlungen aus dem Geschäftsjahr 212 Mitglieder

**Die Geschäftsbilanz**  
des Mitglieder betragen zu Anfang des Geschäftsjahrs 785.50  
Eingehalten wurden im Laufe des Geschäftsjahrs 690.00  
und betragen am Schluss desselben 147.50

**Die Bilanz**  
des Mitglieder betragen zu Anfang des Geschäftsjahrs 4650.00  
sie hat sich vermehrt im Geschäftsjahr um 1680.00  
und beträgt am Schluss desselben 6330.00

**Der Vorstand.**  
Karl Franke, Hermann Klein, Andreas Fesber

**Ortskrankenkasse für die im Hand- und Sackgewerbe beschäftigten Personen zu Magdeburg.**

**Ordnentl. Generalversammlung.**

1. Geschäfts- und Lagebericht.  
2. Bericht des Vorstandes.  
3. Bericht der Rechnungsprüfer über die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben.  
4. Beschlüsse.

**Freie Gast- und Schenkwirte.**

**Mitglieder-Versammlung**

1. Geschäfts- und Lagebericht.  
2. Bericht des Vorstandes.  
3. Bericht der Rechnungsprüfer über die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben.  
4. Beschlüsse.

**Sämtl. Wurst- u. Roßfleischwar.**  
in nur prima Qualität, feiner Schmor- und Sauerbraten

**Gustav Heutlings** Roßschlachtereier  
mit elektr. Betrieb. Fernspr. 3049.  
E., Halberstädter Straße 91  
3-97 Frühstückstube.

**Lemsdorf.** Wohnung, 2 Stub.  
Kammer u. Küche  
1. April zu vermieten bei O. Matz,  
Buckauer Straße 22, par. 39-2

**Süngenzeisel**  
der Magdeburger Volkstüche  
**Größe Marktstraße 12.**  
Montag: Ringe mit Pfäuzen und Rippenspiel.  
Dienstag: Erdensuppe mit Schweinefleisch.  
Mittwoch: Gute Erbsen mit Rohrküchen und Schweinebraten.  
Donnerstag: Linsen mit Rindfleisch.  
Freitag: Bratensteil mit Rindfleisch.  
Samstag: Kesselsuppe mit Rindfleisch.

**Kaiser-Panorama**  
Breiteweg 134, 1.  
Wochentag von 7. bis 13. März.  
Eine interessante Wanderung im westlichen Harz.  
3. hochinteressante Boman-Beise.  
Sacka - Balgrad - Turasveria.

**Städtisches Orchester.**  
**Fürstenhof.**  
Mittwoch den 10. März 1909  
abends 8 Uhr 3901

**Konzert**

Leitung: Kgl. Musikdirektor  
**Joseph Krug-Waldsee.**  
Solistin: Konzertsängerin  
**Margarete Wilde**  
Altsängerin von hier.

**Einkrittskarten**  
Plätze: Vorverk. Abendkasse  
Loge . . . 85 Pf. 80 Pf.  
Balkonisch . . . 65 " 65 "  
Balkonisch . . . 55 " 55 "  
Nichtverk. . . 30 " 40 "

**Verlobungs-Ringe**  
- massiv Gold -  
gefehl. gest., ohne Lötluge. Deutsches Reichs-Patent, moderne gewölbte Fassons, empfiehlt zu billigen Preisen  
Gravierung gratis. 3946  
**Paul Hesse, Juwelier**  
Breiteweg Nr. 64.

**Brantschleier, Brautkränze** in frischer und in künstlich. Myric  
**Gold- und Silberkränze**  
Ball-Garnituren, Straußketten, Dekorations-Blumen, Hut-Blumen  
empfiehlt in großer Auswahl und zu billigsten Preisen 3980  
**Klara Gasser, Inh. Helene Geyer**  
Spezialgeschäft künstlicher Blumen, Berliner Straße 1b.

**Burg. Molkerei Schermen Burg.**  
Verkaufsstelle Schartauer Straße 45  
Verkaufspreise für 1909 u. 1910 vom 1. Januar bis 30. Juni  
Sollmilch Liter 16 Pf., von 5 Liter an 15 Pf.  
Magermilch Liter 6 Pf., von 10 Liter an 5 Pf. 3978  
Buttermilch: Winterpreis 5 Pf., Sommerpreis 8 Pf.  
Schlagsahne Liter 1,50 M., von 3 Liter an 1,30 M.  
Saure Sahne Liter 1,20 M. - Kaffeesahne Liter 1,00 M.  
Som 1. Juli bis 31. Dezember: Sollmilch Liter 18 Pf., von 5 Liter an 16 Pf.  
Preise für Butter, Käse und Eier billigt!

**Für Brautpaare!**  
Komplette, maßbaum furnierte Wohnungs-Einrichtungen 275 Mt.  
Hochelegante, selbstgefertigte, edelmaßbaum Ausstattungen 408 Mt.  
Einzelne Einrichtungsgegenstände.  
Wäbelschleier.  
**Rheil** Brauechtrichstraße 10

**Thale.**  
Dem Schuhmacher **Heinrich Gebhardt** zu seinem 61. Weibfest ein dreijähriges Jubiläum, daß der ganze Steinbruchweg nach Thale und Dersdorf mit seinen Dörfern in der Werkstatt trappelt.  
Mehrere durstige Seelen.

**Wer Geschenke** zur Konfirmation in Uhren, Ketten, Ringen, Kreuze, Armbänder oder sonstigen Gold- und Silberwaren macht, gehe zum Goldschmied **Chr. Breckle**  
Wilmelnstadt  
Nordstr., Ecke Gr. Diesdorfer Str.  
Langj. Mitgl. d. Metallarb.-Verb.  
- sein Laden. -  
**Verlobungsringe**  
Eigene Anfertigung. 3972

Freitag früh 7 Uhr nach langem Seiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Witwe  
**Emma Siems** geb. Winkelmanna.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
Walter Vöfzig  
Walter Vöfzig geb. Siems  
Wilhelm Poggemann  
Selma Poggemann geb. Siems  
Franz Kaiser  
Meta Kaiser geb. Siems  
Elli Scheige (Halle)  
Elli Scheige geb. Siems  
Die Beerdigung findet am Montag nachmittag 4 Uhr auf dem neuen Sudenburger Friedhof statt. 1732

**Danksgiving.**  
Sage allen denen, die den Sarg meiner lieben Frau so reich mit Blumen schmückten, meinen herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank den werten Kollegen und Spendern der Firma G. Schulz. 1733  
**Heinrich Fricke**  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

**Standesamt.**  
Magdeburg-Mittstadt, 5. März.  
Aufgebote: Eisenbahn-Zugabehalter Otto Wilke mit Frida Müller. Schriftföhrer Ad. Schneider mit Luise Kämmerer. Feuerwerker-Oberleutnant Gustav Herrn. Joh. hier mit Gertrud Anna Maria Elm Keiser in Spandau. Eisenarb. Bernhard Kunde in Neundorf mit Agnes Wels hier. Ingenieur-Chem. Theodor Ad. Frederking hier mit Jenni Sophie Margarete Keller in Chemnitz. Postbote Gustav Ernst Bernhard Schulz hier mit Marie Helene Tischler in Neuhaldensleben. Arbeiter Karl König mit Elfrida Dello. Fabrikant Paul Jantzen in Hilden mit Frida Boye hier.  
Geburten: Elisabeth, T. des Arbeiters Herrn. Kluge. Charlotte, T. des Arbeiters Oskar Schade. Erna, T. des Fuhrmanns Wilhelm Karl Hinkel. Ernst, S. des Ar. Wilhelm Schöpfer. Karl, S. des Arbeiters Otto Hilde. Heinrich, S. des Ar. Paul Zander. Waldemar, S. des Schriftföhers Theodor Edder. Johannes, S. des Kaufm. Walter Schreiber. Elie, T. des Tischlers Hermann Gebbert. Otto, S. des Kaufm. Otto Meyer. Helmut, S. des Kaufm. Vertreters Paul Matthes.  
Todesfälle: Stellmach. Ferd. Betting, 65 J. 6 W. Witwe Elise Görde geb. Neumann, 64 J. 1 W. 11 T. Anna geb. Kappert, Ehefr. des Buchbinder August Gelling, 49 J. 11 W. 28 T. Ar. W. Wilh. Kaiser, 49 J. 25 T. Restaurateur August Klippe, 46 J. 1 W. 11 T. Oskar, S. des Arbeiters Richard Schwarz, 1 J. 3 W. 10 T. Erna, T. des Arbeiters Richard Meh, 5 W. 9 T. Döge. T. des Musikzeichners Emil Seher.

**Sudenburg, 5. März.**  
Aufgebote: Magistratsbeamter Friedrich Wilhelm Schäfers mit Helene Margarete Hohlwein.  
Geburten: Hildegard, T. des Lokomotivführers Adolf Kudloff.  
Todesfälle: Schmied August Raub, 62 J. 4 W. 13 T. Barbier Paul Ermich, 41 J. 11 W. 16 T. Witwe Emma Siems geb. Winkelmanna, 57 J. 4 W. 7 T.

**Suckau, 5. März.**  
Geburt: Charlotte, T. des Schlossers Max Schneider.  
Todesfall: Anni, T. des Tapezierers Rudolf Müller, 1 J. 2 W. 3 T.

**Neustadt, 5. März.**  
Aufgebote: Arbeiter Adolf May Schrader m. Margarete Emilie Elie Scherbert.  
Geburten: Willi, S. des Schriftföhers Ferdinand Dehm. Walter, S. des Kaufmanns Wilh. Lanzendorf. Richard, S. des Schmieds Bruno Wüdde. Bernhard, S. des Schmieds Karl Knitt. Willi, S. des Straßenbahnschaffners Hermann Dieg. Otto, S. des Zimmerers Otto Prange.  
Todesfälle: Arbeiter Willi Schrader, 68 J. 10 W. 20 T. Privatmann August Behrens, 90 J. 6 W. 2 T. Landwirt Manfred May Mehwald, 33 J. 4 W. 6 T. Schuhmacher August Traube, 57 J. 4 W. 1 T. Ida Hannemann, unverhehlt, 33 J. 1 W. 5 T. Ernst, S. des Gelbgiebers Ernst Stapf, 6 W. 2 T. Stapf, 1 T.



# Trauer

Schwarze Damenhüte  
Schwarze Seidenstoffe  
Schwarze Kleiderstoffe  
Schwarze Blusen  
Schwarze Kostümröcke  
Schwarze Schleier  
Schwarze Handschuhe

Grösste Auswahl  
Sehr billige Preise!

## H. LUBLIN

149

**Neustadt, 5. März.**  
Aufgebote: Fleischschneidermeister Gustav Sohl in Wanzleben mit Elise Roth hier. Wirt Joseph Hülshöfer Dr. phil. Friedrich Lotz in Potsdam mit Jung Traut hier.  
Geburten: S. des Maurers Friedrich Reulede. S. des Kaufmanns Paul Mansfeld. T. des Arbeiters Peter Bern.  
Todesfälle: Friedrich Steinhardt, 23.

**Neu eingetroffen!**

Sensationell billige Offerte für Einsegnungs- und Prüfungs-  
kleider sowie Buckskinstoffe für Konfirmanden-Anzüge.

Gute Gelegenheit, abnorm große Restbestände 140-150 cm breite  
Herren-Anzugstoffe in neuester Ausmusterung, Buckskinstoffe, schwarze Tuchkammgarne etc.  
nur erstklassige Fabrikate, ganz bedeutend unter regulären Preisen zu ersehen, und  
empfehle passende Restlängen für Herren-Anzüge, Konfirmanden-Anzüge, Herren-Paletots,  
Beinkleider, Pelertinen usw., pro Meter 3.00 4.50 5.00 bis 7.50, regulärer Wert  
ganz bedeutend höher. 3961

Enorme Auswahl Damenkostümstoffe, Damen-Regenmäntelstoffe, Stoffe für Kimonos  
130-150 cm br. in den neuesten Ausführungen, pro Meter 95 Pf. 1.20 1.80 bis 2.25.

Horrende Auswahl schwarze, weiße und farbige reinwollene Damenkleiderstoffe  
beste Greizer und Geraer Fabrikate, pro Meter 95 Pf. 1.20 bis 2.25 und besser.

Große Gelegenheitsposten 130-140 cm br. schwarze sowie farbige Damenruche  
leptere in bedeutenden Farbenfortimenten, werden zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Neu eingetroffen! Zu bisher nicht gekannt billigen Preisen staubfreie Engl. Tüllgardinen  
im Stück und abgepaßt, ferner Rouleaustoffe und abgepaßte Spachtel-Rouleaus  
Kongrestoffe, Tüllkanten, Tüll-Bettdecken usw.

Große Gelegenheitsposten Stuben- und Salon-Teppiche mit kaum sichtbaren Fehlern,  
zu abnorm billigen Preisen.

Günstigste Gelegenheit für Braut-Ausstattungen.  
Sendungen nach außerhalb von 15 Mark an franco.

**Isidor Gabbe**

Breiteweg 9/10 Breiteweg 9/10.  
Verkaufsräume 1 Treppe — Gegenüber der Leiterstr.

**Schuhwarenhaus  
Alwin Oelze Nachflg.**

Coquist. 17 W.-Buckau Coquist. 17

3962 empfiehlt  
**Konfirmanden-Stiefel**  
für Knaben und Mädchen.  
Größte Auswahl! Billigste Preise!  
Großes Lager in  
Herren-, Damen-  
u. Kinderstiefeln.



**Sie kaufen**

Ihre Möbel-Ausstattung  
am besten und billigsten bei  
**Carl Lautenbach**  
Tischlermeister 3670  
Georgenstraße 4.  
Großes Lager.

**Möbelfuhren**

für Stadt und Land per Bahn  
ohne Umladung empfiehlt  
**Rudolf Eigenwillig sen.**  
M.-Sudenbg., Halberstädter Str. 88  
3589 — Fernsprecher 7005

**Kein Laden!**



**Bernhard Pabst** Magdebg.-Wit.  
Fabrikation. — Reparaturen.  
Doppel-300-Mk.-Platte zu 200 Mk.  
Gr. doppelt. Platten von 1.00 Mk. an.  
Spez.: Selbsttätige Automaten.

**Wollen Sie sich**

für wenig Geld modern kleiden,  
dann verkaufen Sie nicht, Ihren  
Bedarf zu bestellen. Verlangen Sie  
auch noch außerhalb lokaler Be-  
such. Anzüge von 35 Mk. an,  
Hedergieher von 30 Mk. an.  
Bequeme Zahlungsweise. Offert. unt.  
A C 146 an Rudolf Mossa, hier.

**Schluss**

meines 1684

**Ausverkaufs**

zurückgelegter Schuhwaren  
zu spottbilligen Preisen

**Sonntag den 14. März.**

Am **15. März** bleibt das  
Geschäft wegen Uebergabe  
geschlossen.

**Robert Werninghausen**

**22 Jakobstr. 22**

Zuckerkartoffeln 10 Bld. 40 Pf.  
Eierkartoff., magnum bonum 10 Bld.  
35 Pf., Kralle, rote Babersche 10 Bld.  
30 Pf., Netzkartoffeln 10 Bld. 25 Pf.,  
im Resten bedeutend billiger, sämtl.  
Sorten Saatkartoffeln empfiehlt die  
Obst- u. Gemüse-Börse Straße 12.

**Persil**

Das kleinste und vollkommen selbsttätige  
**Waschmittel**  
von unvorstellbar großer wunderbarer Wasch- und  
Bleichkraft. **Wäscht die Wäsche von selbst in  
elaviertel bis einhalbständigem Kochen, macht sie rein und  
blendend weiß, frisch und duftig wie von der Sonne  
gebleicht!** Reiben, Bürsten, Waschbrett, selbst Seife und  
Soda sind entbehrlich, daher ganz enorme Ersparnis  
an Zeit, Arbeit und Geld! Garantiert unschädlich  
bei jeglicher Anwendung. Pakete à 35 und 65 Pfg.

**Dixin**

Verbessertes, im Gebrauch billigstes, unerreichtes  
**Seifenpulver.** Garantiert unschädlich. Kein Zusatz von  
Seife und Soda erforderlich! Erleichtert bedeutend das Waschen,  
da nur leichtes Nachreiben mit Hand oder Maschine nötig. Die  
Wäsche wird schneeweiß und erhält den frischen Geruch der  
Rosenbleiche. Paket 25 Pfg.

**Henkel's Bleich-Soda**

In Verbindung mit Seife, ganz hervorragendes Waschmittel, bester  
Ersatz für Soda, vorzüglich zum Einsetzen oder Einweichen der  
Wäsche, zum Reinigen von schmutzigen Küchengeräten und  
Holzgeräten etc.  
**Oben genannte 3 Artikel in allen ein-  
schlägigen Geschäften zu erhalten.**  
Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.

Im Laufe der Woche sind folgende Posten neu eingetroffen:

**Zur Konfirmation**

Große Posten  
schwarze reinwollene Kleiderstoffe, einfarbige rein-  
wollene Kleiderstoffe, Noncants-Kleiderstoffe; ferner  
Große Posten  
bester Herren-Anzugstoffe in Kammgarne, Cheviot und  
Buckskins, sowie große Posten Reste für Knaben-  
Anzüge sowie Manschetten, sehr billig.

Ferner neu eingetroffen:

≡ **Außerordentlich günstige Posten** ≡  
**creme und weiße Engl. Tüll-Gardinen,**  
Sofastoffe — Sofaplätze — Portieren — Heber-  
gardinen — Teppiche — Tisch- und Chaiselongue-  
decken — Steppdecken,

sowie außergewöhnlich große Posten

**bester schlesischer Leinenwaren**

und als besonders vorteilhaft ein Posten 3973

**Prima Hausmacher-Halbkleiden**

für Laten und Hemden extra billig.

Beste federdicke Zulette und Dankenkörper sowie  
doppelt gereinigte Prima Bettfedern sehr billig.

**A. Karger**

**Gelegenheitskauf-Geschäft**

**8 Grosse Marktstrasse 8.**

Die allerneueste Damen-Konfektion,  
besonders schöne Konfirmanden-Jackets,  
bei größter Auswahl sehr billig.

**Pflanzenmus**

das Pfund zu 15, 20 u. 25 Pf.  
Fabrik Leipziger Str. 14. 3204

**Millionen**

von Menschen, Erwachsene  
wie Kinder, sind

**Blutarme**

Diesen Magenkranken, Wödh-  
nerinnen usw.

**hilft**

der ärztlich viel empfohlene,  
in Krankenhäusern und Kliniken  
seit Jahren eingeführte Wein

**Basta**

überall zu haben.  
1/2 Pf. rot od. weiß, Herb 21.50  
m. Pf. „ „ halbjähr. 1.75

**Echte Schweizer Uhren**



kauf. Sie zu erstaun-  
lich billigen Preisen  
bei geringer Anzahl-  
lang und höchst-  
lichen Anzahlungen  
von 1 Mk. an auf  
Teilzahlung.  
Bei sofortiger Bar-  
zahlung gebe ich von  
heute an auf meine Breite noch  
**10 Proz. Rabatt.**  
8 Jahre Garantie. Kein Laden.  
**Schweiz. Uhren-Comptoir**  
29 Ritterstraße 1b, 1. Etage.  
Dreiengelsstraße 10, part.

**Pfand-  
Versteigerung.**

Am Freitag den 12. März  
dieses Jahres, nachmittags von  
2 Uhr an, werde ich in meinem  
Geschäftstotal 1730

Alte Henstadt, Moldenstr. 1a  
alle die in den Monaten  
April, Mai, Juni 1908

sub Nr. 5640 bis 7915  
bei mir verpfändeten Gegen-  
stände öffentlich meistbietend  
versteigern lassen, welche bis  
dahin weder eingelöst oder er-  
neuert worden sind.

**Franz Eichler Jun.**  
Erneuerungen nur bis  
Donnerstag den 11. März,  
abends 8 Uhr. D. O.

Unsere werthen Abonnenten teilen wir ergebenst mit, daß  
der Roman

**Der Zusammenbruch**

zum Abhören bereitliegt.  
Der Preis für Binden inkl. Decke beträgt 1.20 Mk.  
Wir eruchen um recht baldige Abnahme.

**Buchhandlung Volksstimme**

**Kredit  
nach allen  
Orten.**

**Seit**

**37 Jahren**

**Möbel auf Kredit!!**

an jedermann ohne Ausnahme.

**Möbel** für 1 Zimmer schon von **8 Mk.** an

**Möbel** für Stube und Küche schon von **15 Mk.** an

**Möbel** für Stube, Kammer und Küche schon von **23 Mk.** an

**Einzelne Möbel** schon von **3 Mk.** an

Anzüge -- Paletots -- Jackets -- Kostüme  
Kleider - Konfirm.-Anzüge - Kleiderstoffe

Alles auf Teilzahlung.

**Friedländer**

**Breiteweg**

**118.** 5823

**Sonntags  
v. 11h. 2 Uhr  
geöffnet.**

# Ausnahme - Angebot

# Handarbeiten!

## Vorgezeichnete Handarbeiten

<b>Kissenbezüge</b>	moderartig, Satin, mit Rückwand	Stück	25 Pf.
	grau Stoff, mit Bolant	Stück	75 Pf.
<b>Bettwandschoner</b>	weiß, creme oder beige, Kidastoff	Stück	95 Pf.
	weiß Leinen	Stück	1.95
<b>Paradehandtücher</b>	weiß, mit Hofstaum	Stück	39 Pf.
	russisch Leinen, mit Hofstaum	Stück	1.25
<b>Waschtischgarnituren</b>	weiß Körperstoff, mit Langettenzeichn.	Garnitur	28 Pf.
	russisch Leinen, steifig	Garnitur	75 Pf.
<b>Wäscheschrankschrankgarnituren</b>	weiß, steifig	Garnitur	58 Pf.
	weiß Körperstoff, steifig	Garnitur	85 Pf.
<b>Tablettdeckchen</b>	weiß Körperst., mit Langettenzeichn., in 3 Größen	Stück 25 20	12 Pf.
	russisch Leinen, mit Hofstaum, in 4 Größen	Stück 48 38 28	18 Pf.
<b>Küchenkanten</b>	weiß Körperstoff, mit Langettenzeichnung	Stück	15 Pf.
	grau Leinen, mit Langettenzeichnung	Stück	19 Pf.
<b>Küchenhandtücher</b>	grau, mit Hofstaum und Kante		42 Pf.
	mit Hofstaum und breiter Kante		75 Pf.
<b>Milieus</b>	russisch Leinen, mit Hofstaum	Stück	85 Pf.
<b>Tischläufer</b>	russisch Leinen, mit Hofstaum	Stück	1.25
<b>Staubtuchtasche</b>	Kangasstoff mit Ring		48 Pf.
<b>Bettdeckenhalter</b>	Kangasstoff, mit Band und Ring		95 Pf.
<b>Schuhbeutel</b>	Satinstoff	Stück	30 Pf.
<b>Klammerbeutel</b>	Satinstoff, mit Borte eingefasst	Stück	42 Pf.

## Küchen-Garnitur 6.95

Dreiflig, grau Satinstoff m. roter od. blauer Garnierung.

Besenbehang . . . . .	1.55	Brotbeutel . . . . .	72 Pf.
Handtuch . . . . .	1.20	Frühstücksbeutel . . . . .	38 Pf.
Küchendecke . . . . .	1.10	Lampentasche . . . . .	42 Pf.
Wandschoner . . . . .	.85 Pf.	Leitungsschoner . . . . .	48 Pf.

Topflappentasche 25 Pf.

## Küchen-Garnitur 9.50

Dreiflig, beigefarbigem, gestreiftem Stoff, mit roter und blauer Garnierung.

Besenbehang . . . . .	2.65	Brotbeutel . . . . .	90 Pf.
Handtuch . . . . .	1.25	Frühstücksbeutel . . . . .	42 Pf.
Küchendecke . . . . .	1.35	Lampentasche . . . . .	65 Pf.
Wandschoner . . . . .	1.25	Leitungsschoner . . . . .	58 Pf.

Topflappentasche 48 Pf.

## Stickgarne

<b>D. M. C.-Stickgarn</b>	rot und blau	6	weiß	5
	Dode	Pf.	Dode	Pf.
<b>Aurora-Stickgarn</b>	mit Seidenglanz		Stüvel	12
				Pf.
<b>Perlgarn</b>	stark und fein		Dode	6
				Pf.
<b>Filoflosseseide</b>			Dode	6
				Pf.

## Schablonen

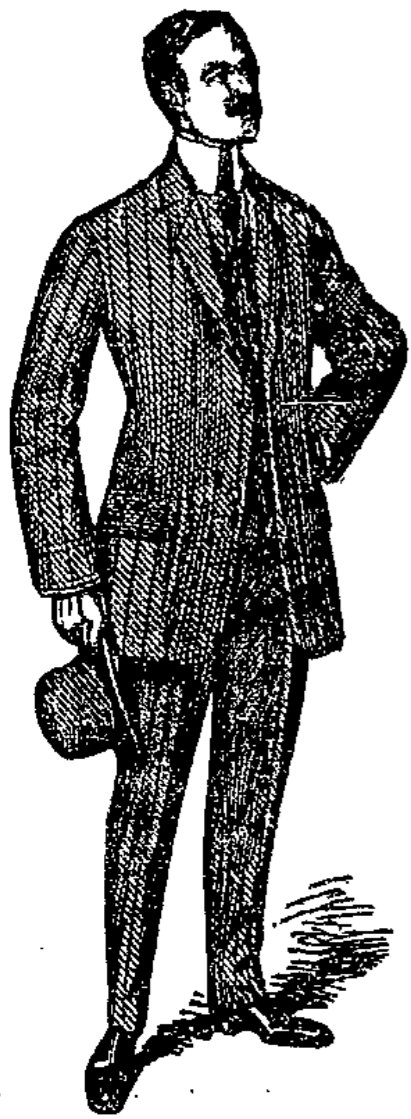
<b>Metall-Schablonen</b>	Kreuzförmig, Jugendstil	Stück 4 3	2
			Pf.
<b>Schablonenkasten</b>	in gotisch, lateinisch, römisch, Kreuzförmig	1/2 Duzend im Karton	15 12
			Pf.

## Schweizer Wäsche-Medaillons

Einzelne Buchstaben . . . . .	1/2 Duzend	12
Monogramme . . . . .	1/2 Duzend	20

## Fertige Handarbeiten mit roter oder blauer Garnierung

Brotbeutel . . . . .	95	Küchentischdecke . . . . .	1.75
Frühstücksbeutel . . . . .	75	Waschkorbdecke . . . . .	1.75
Besenbehang . . . . .	3.25	Wasserleitungsschoner . . . . .	95
Küchenhandtuch . . . . .	2.75	Küchenspinddecke . . . . .	48



# Die Frühjahrs- u. Sommer-Saison

eröffne ich am heutigen Tage mit einer reichen Auswahl hervorragender Neuheiten in fertigen

## Herren-, Jünglings- u. Knaben-Garderoben

und Stoffen für die Massabteilung

Mein Lager umfaßt ständig 24 verschiedene Herrengrößen  
und 20 Größen für Jünglinge und Knaben

Meine Spezial-Größen für große korpulente, kleine unteretzte und sehr schlanke Herren sind anerkannt das Vollendetste in der Schneiderei



Die Auswahl ist unerreicht  
Die Ausstattung hochvornehm  
Die Ausführung erstklassig  
Die Preise konkurrenzlos billig  
in jeder Preislage



### Jackett-Anzüge

neueste Dessins

14.00 bis 55.00 M.

### Schwarze Gehrock- u. Gesellschafts-Anzüge

29.00 bis 60.00 M.

### Radfahr-, Jagd-, Sport- und Touristen-Anzüge

10.00 bis 33.00 M.

### Konfirmanden-Anzüge

Gut gratis! Gut gratis!

6.00 bis 36.00 M.

### Prüfungs-Anzüge

6.50 bis 24.00 M.

### Jünglings-Anzüge, Paletots und Ulster

9.00 bis 38.00 M.

### Knaben-Anzüge, Kieler Pyjacks u. Capes

2.75 bis 18.00 M.

### Frühjahrs- u. Sommer-Paletots und -Ulster

14.00 bis 45.00 M.

### Loden-Pelerinen

6.75 bis 24.00 M.

### Phantasie-Westen

entzückende Neuheiten, in 10 diversen Dessins

2.50 bis 14.00 M.

### Herren-Beinkleider

2.00 bis 17.00 M.

### Arbeits- und Berufskleidung enorm billig.

Die Spezialabteilung für feine Maßschneiderei steht unter Leitung bewährter Fachleute, dieselbe enthält eine Fülle von Stoffneuheiten erstklassiger deutscher und englischer Fabrikate.

# Heinrich Casper

133 Größtes und leistungsfähigstes Spezialhaus für moderne Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung 133  
Breiteweg :: Magdeburg :: Breiteweg

Wum, Arrak, Kognak in allen Preislagen.  
Sämtliche Liköre!  
Grossdestillation A. Behrens  
Inh.: Gustav Sonnemann 3952  
Telephon Nr. 3122 Peterstraße Nr. 22  
Kleinverkauf im Kontor.

Billigste Bezugsquelle für Drahtgeflechte  
4- und 6-eckig, für Gartenparzellen, Geflügel-Einfriedigungen usw. bei 3810  
Karl Buhl, Drahtwarenfabrik  
Magdeburg-Sudenburg, Buckauer Straße 17  
Drahtgewebe, Siebe, Transportgurte  
Spiraldratmatratzen

Freiligraths Werke  
in fünf Bänden  
Mit einer Auswahl seiner Briefe und einem Anhang bisher noch nicht in den Ausgaben veröffentlichter Gedichte.  
Mit zwei Porträts des Dichters.  
Preis nur 1.50 Mark.  
Buchhandl. Volksstimme  
Große Münzstraße 3.

Schulartikel empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme

Nur gegen bar. — Feste Preise.

# Zur Konfirmation Kleiderstoffe!

schwarze, weiße u. feinfarbene, Mtr. 75 u. 1.00 Mtr. sowie extra gute

Reste enorm billig!

3970

Reste enorm billig!

# Carl Kriegsmann

Ecke Hauptwache.  
Rabattmarken! ■ ■ Nirgends billiger!

Prachtvolle Auswahl aller Neuheiten in besten Stoffen.

Reunion Vineta 30  
beste 3-Pfg-Zigarette.

Altes Brücktor 2.  
Heute und folgende Tage:

## Schuhwaren-Tag!

Herren-, Damen-, u. Kinder-Stiefel

in schwarz u. farbig 3983

Konfirmandenstiefel mit und ohne Lackspitzen billig

Großer Vorkauf

Schaftstiefel

schon einatmen

spottbillig

Pantoffeln in Filz und Leder zu erstaunlich billigen Preisen

Paul Lucke

Altes Brücktor 2

Sonntags von 11 bis 1 Uhr

Telephon Nr. 3576.

### Leihhaus

d. Gustav Oelssner  
Reinhardtstr. 5a, 1 Trepp  
Fernsprecher 3577  
beliebt Gegenstände all. Art

Neue und gebrauchte  
Fahrräder, Nähmaschinen,  
goldene und silberne Taschenuhren, Wanduhren, gold. Ringe, Uhrenketten, Spezialität Gold-Scharnierketten, 5 und 7/1000 Teile Feingold mit 10jähr. Garantiefchein, sowie feinst. Schmuck- und Silberwaren, Zigarren und verschiedene andre Gegenstände sehr billig zu verkaufen.

### Gustav Oelssner

Reinhardtstr. 5a, 1.  
NB. Auf jede neue Uhr schriftliche Garantie. 3876

### Möbel-Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe zu nie gebotenen billigen Preisen: Kleiderschränke 35 Mtr., Verticos 35 Mtr., Sofatisch 10 Mtr., Bettstellen mit Matrasen 18 Mtr., Badtoiletten mit Marmor-Platten 25 Mtr., Trumeau mit geschliffenem Glas 35 Mtr., Küchenschrank mit langen Scheiben 25 Mtr., gute Anrichte 21 Mtr. 3909

Sofas zu billigen Preisen.  
Einige elegante eichene Wohnzimmer 450 Mtr., kompl. Salons 400 Mtr., Herrenzimmer in eichen und nussbaum, hochmod., helle Schlafzimmer 200 Mtr., farb. kompl. Küchen 90 Mtr.  
Berliner Strasse 8, 1 Tr.

### Waschmaschinen

Littlefix  
(D. R. G. M.) sind bei  
Max Kühne  
für nur 75 Pfennig zu haben.  
Jakobstr. 39, 1, kein Laden.

Reunion Vineta 30  
beste 3-Pfg-Zigarette





# H. Lublin

## Tischdecken - Dekoration!

Extra-  
Preise!

Montag  
Dienstag  
Mittwoch

Verkauf  
I. Etage

Montag  
Dienstag  
Mittwoch

Verkauf  
I. Etage

Extra-  
Preise!

### Tischdecken

100 Stück Tischdecken	einfarbig und bunt, Wert 1.75	1.00
150 Stück Tischdecken	einfarbig und bunt, Wert 2.90	2.15
200 Stück Tischdecken	Phantasia, Wert 7.75	4.50
75 Stück Tuchdecken	mit Applikation, Wert 7.50	5.50

### Sofaschoner

200 Stück für Sitz	Wert 1.75 1.10 75	50 %
150 Stück für Sitz	Wert 5.00 3.99 2.50	1.85
240 Stück für Lehne	Wert 3.00 1.85 2.50	90 %
175 Stück für Lehne	Wert 7.75 5.50 4.25	3.25

Ein Posten Chenille-Decken	zweiseitig, Wert 5.75 4.50	2.50
Ein Posten Velvet-Decken	mit Stücker, Wert 8.00 6.00	3.25

### Chaiselongue-Decken

Chaiselongue-Decken	Phantasia, Wert 11.50 8.50 6.00	4.50
Chaiselongue-Decken	Phantasia, Wert 20.00 17.00 14.00	10.50
Chaiselongue-Decken	Plüsch, Wert 40.00 28.00 24.00	19.50

### Tischdecken

125 Stück Tuchdecken	mit Stücker, Wert 3.00 1.50	95 %
90 Stück Tuchdecken	mit Stücker, Wert 6.00 4.25	3.25
120 Stück Plüschdecken	mit Werte u. Kreuze, Wert 11.50 6.50	4.25
80 Stück Plüschdecken	m. Stücker, Wert 10.00 7.00	5.00
60 Stück Plüschdecken	mit Applikation, Wert 16.50 12.00	9.00

### Sofabezüge

Besonders vorteilhaftes Angebot!

150 Sofabezüge	bunt Plüsch, 130 cm breit, Bezug 4 Meter, Wert 30.00 28.00 21.00 16.00	15.00
1200 Meter einfarbig Plüsch	Wert 5.00 4.00 2.75	2.25
Ein Posten Sofastoffe	in Phantasia, Rip, Rogaber und Sabelingewebe, bedeutend unter Preis.	

750 Meter Portierenstoffe	Wert 80 60 45 %	30 %
800 Meter Portierenstoffe	Wert 1.50 1.20 1.00	80 %
500 Meter Phantasieborten	Wert 1.10 60 30	15 %
750 Meter Filztuchborten	Wert 1.20 75 35	25 %
600 Meter Plüsch- und Velvetborten	Wert 2.25 1.80 1.50	1.00

### Uebergardinen

200 Garnituren Filztuch, bestickt	Wert 7.75 5.25 3.49	2.90
150 Garnituren Filztuch, bestickt	Wert 15.00 12.00 9.50	7.00
125 Garnit. Leinenplüsch u. Velvet	Wert 18.00 15.00 11.25 8.75	6.25

Ein Posten einz. Tuch- u. Plüsch-Garnituren bedeutend herabgesetzt.

### Lambrequins

Ein Posten Lambrequins	Plüsch bestickt, Wert 1.10 95	75 %
Ein Posten Lambrequins	Leinenplüsch bestickt, Wert 1.10	1.10

### Dekorationsstoffe

Mittelkrep	Extrapreis 30 %
Mittelkrep	Extrapreis 50 %
Mittelkrep	Extrapreis 1.25
Vitrage-Kreuzer	Extrapreis 70 %
Organz	Extrapreis 75 60 40 %

Ca. 700 Meter Molton	Extrapreis 1.20
Ca. 3000 Meter Satin	Extrapreis 1.20

Ein Posten Messing-Portierenstangen	Extrapreis 4.75 4.00 3.00
-------------------------------------	---------------------------

### Schlafzimmer-Garnituren

Baumwolle gewebt	Extrapreis 8.00
Leinen-Garnituren	Extrapreis 4.75

### Ein Posten Teppiche

Größe 200x300

in Velour, Tapestry, Axminster

bis zur Hälfte des Preises herabgesetzt

### ca. 2000 Meter Leinenplüsch

Extrapreis 2.85 2.10 2.10

### Ein Posten Erbstül-Stores

mit und ohne Volant

Wert 20.00 und 15.00

Extrapreis 12.00 7.50





# Total-Ausverkauf

wegen Umgestaltung meines Kaufhauses.

Ich beabsichtige, verschiedene Waren schleunigst gänzlich zu räumen, um in meinen Spezial-Artikeln noch grössere Sortimente bieten zu können.

Es gelangen grosse Posten nur reeller, solider Waren zum Total-Ausverkauf und bietet sich jedem eine **nie wiederkehrende** günstige Kaufgelegenheit, da sämtliche Artikel **ganz bedeutend**, oft **bis zur Hälfte** des Preises, herabgesetzt sind.

3968

## Elb-Kaufhaus

Johannisberg- und Knochenhauerufer-Ecke

1 Minute vom Alten Markt

Filiale Buckau: Ecke Schönêbecker u. Gärtnerstr.

Gratulationskarten empfiehlt Buchhandlung Volksstimme

Tapeten pro Rolle 1 Bfg.

Kann man noch nirgends kaufen: für 9 Bfg. bekommen Sie jedoch schon eine schöne Küchentapete und für 12 Bfg. schon eine prachtvolle Zimmertapete. Gehen Sie aber nicht ins falsche Geschäft, sondern nur zu Cremer's Tapetenhaus, Große Münzstraße Nr. 2, dicht neben der „Volksstimme“, denn dort nur herrscht der Grundsatz: Niedrige Auswahl! Niedrig billig!

### Kauf Abzahlung

## Möbel

- 1 Zimmer Anzahlung 9.00 Mk.
- 2 Zimmer Anzahlung 18.00 Mk.
- 3 Zimmer Anzahlung 28.00 Mk.
- 4 Zimmer Anzahlung 38.00 Mk.

## Anzüge für Herren u. Knaben

und für Konfirmanden in reichlicher Auswahl.

## Damen-Salettes u. -Kragen

## Kleiderstoffe

schwarz und farbig und für Konfirmation.

Manufakturwaren jeder Art. Schuhwaren für Herren und Damen. Gardinen, Teppiche, Uhren, Kinderwagen usw.

Abzahlung wöchentlich von 1.- Mk. an.

Ein jeder Möbelfürer erhält bei einer Anzahlung von 10 Mk. an

2 grosse Wandbilder gratis!

Nachweislich grösstes Möbel- und Waren-Kredithaus ersten Ranges am Platze

# S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft  
Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14-15, 1.

Knaben, welche ihr Konto begleichen haben, und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Gütliche Auswahl!  
Gütlicher Umsatz! — Gütliche Kundenwahl!

3901

## Gute Waren

## zu selten billigen Preisen

Ich empfehle u. a.: Ganz bedeutende Massen

## Herren-Anzüge

in modernster Ausmusterung, neueste Fassons, gut sitzend von 9.25 Mk. an

## Gehrock-Anzüge

vorzügliche Qualitäten, tadelloser Passform, vollständiger Maßeres, aus einer Gelegenheitspartie von 22.00 Mk. an

## Knaben-Anzüge

aus blauem, grauem und braunem Kammgarn, Blusen- und Jaden-Form von 4.35 Mk. an

## Kellner-Anzüge u. Hosen

bestbewährte Stoffe, beste Verarbeitung, ganz bedeutend unter Preis

## Konfirmanden-Anzüge

exprobte Qualitäten, neueste Fassons und Muster

zur Einsegnung und Prüfung fabelhaft billig!

## Frühjahrs-Baletots

schöne Neuheiten, von 10.50 Mk. an.

## Wetter-Kragen

für Herren und Knaben.

Herren-Stoffhosen. Arbeiter-Hosen.

## Blaue Schutzanzüge.

Hüte u. Mützen.

# Adolph Michaelis

Kaufhaus für Gelegenheitskäufe

Ratswageplatz 1 — Ecke — Laden.  
Apfelstraße

# Auf Kredit

Die Firma

## Hermann Liebau

ist an einen neuen Besitzer übergegangen. Der Inhaber unterhält

### mehrere Filialen

an verschiedenen

grossen Städten Deutschlands

daher die

günstigste Einkaufsquelle

auf bequeme

Teilzahlung.

Das Grundprinzip in unsern Geschäften ist:

**Streng reelle, lebenswichtige Bedienung!**

**Nur Prima Waren zu billigsten Preisen!**

**Größtes Entgegenkommen**

da jeder Kunde die Zahlungsweise nach seinem Einkommen

**selbst** bestimmt.

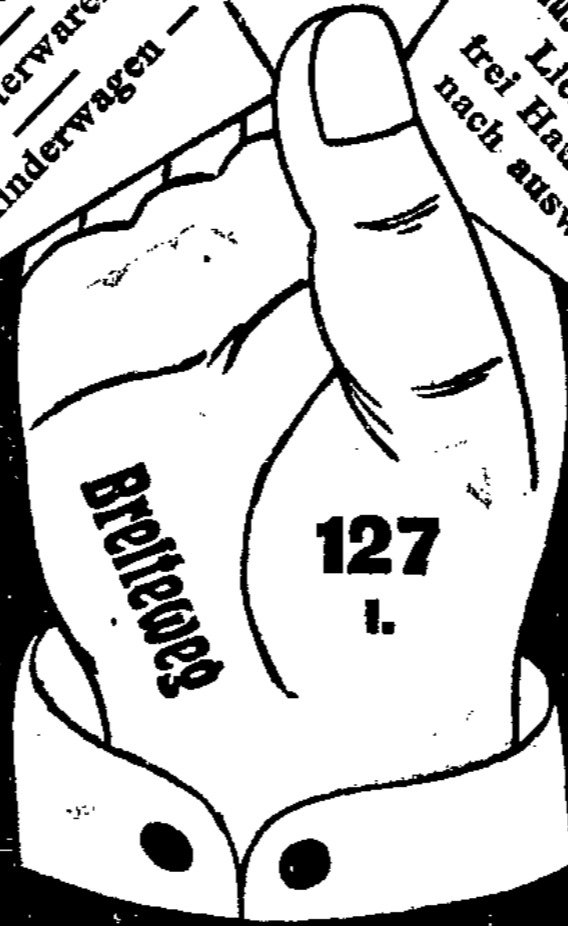
**Lieferung**  
kompletter Wohnungs-Einrichtungen von der einfachsten bis zur elegantesten.

Einzelne Möbelstücke zum Ergänzen!

Eigene Werkstätten!  
Groß-Lager am Platz!

Permanente Ausstellung von Muster-Zimmern  
Lieferung frei Haus, auch nach auswärts!

Damen-, Herren-, Kinder-Garderobe  
bestor Ersatz für Manf.  
Manufakturwaren  
Polsterwaren  
Kinderwagen



**Hermann Liebau**  
Inhaber J. Wangenheim  
**Magdeburg**  
Bretteweg Nr. 127, I. Etage  
— Ecke Schrotdorfer Straße —

**Hermann Liebau**  
Inhaber J. Wangenheim  
**Magdeburg**  
Bretteweg Nr. 127, I. Etage  
— Ecke Schrotdorfer Straße — 378

## Buckau!

Es hat wirklich feinen Zweck

wenn Sie wegen photographischer Aufnahmen nach Magdeburg pilgern. Sie werden hier mindestens ebenso gut und preiswürdig bedient. 1 Duzend von 1.80 an bis zu den feinsten. Bei 1 Duzend Mattbilder Vergrößerung gratis. 3960

**Für Konfirmanden und „Erster Schulgang“**

Extra-Preisermäßigungen u. Gratis-Erinnerungsblatt

Moderne Photographie und Vergrößerungs-Anstalt

**Max Burchard, Dorotheenstr. 2.**

## Hermann Zadek

35 Bretteweg 35, gegenüber Ulrichstraße

Verkaufsräume I Treppe.

## Gardinen

große Auswahl vom Stoff ... Meter von 35 Pf. an.  
abgepaßte Fenster in creme u. weiß, von 3.00 an

**Besonders preiswert Restposten Gardinen**

zu 1, 2, 3, 4 Fenster, à 3.50 4.00 5.00 6.00 7.50 die sonst wesentlich teurer sind.

**Rouleaustoffe** weiß, creme, gold. Röper u. Brotat Meter 1.00 75 60 50 Pf.

## Teppiche

bedeutende Auswahl, neueste Muster, besonders preiswert

Teppiche in drei Größen, Wert bis 55.00 für 40.00 30.00 25.00 20.00 7.50

Bettvorlagen, Tischdecken, Diwanddecken, Bettdecken Steppdecken, Tülldecken über 1 und 2 Betten.

Bortieren, Neuheiten, fabelhaft billig!

**Bunter Sofaplusch** ca. 130 cm breit, Meter 5.50 5.00 4.50 4.00 3.50

## Schönebeck

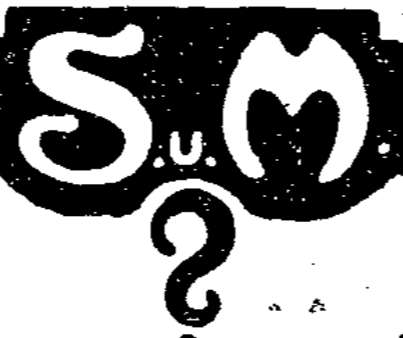
### Neuheiten

in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen für Frühjahr und zur Konfirmation, Wäsche jeder Art, Unterröcke, Korsetts, Sandstrümpfe, Taschentücher, Strickwolle u. feine Strümpfe in großer Auswahl empfohlen

**Emma Scheplitz, Salzer Strasse 21.**

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kennen Sie schon



Nein? Dann lesen Sie:

**S**iegerin ist die denkbar feinste Margarine und gleicht der besten Molkereibutter in jeder Verwendungsart vollständig.

**M**ohra-Margarine ist schon lange als Butter-Ersatz für Tafel und Küche bekannt und sehr beliebt.

Überall erhältlich.

AAlleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, A.-G. Altona-Bahrenfeld.



Fabrikation von Musikwerken, Drehorgeln, Automaten, Sprechmaschinen 3929  
Leistungsfähigste Reparaturgeschäft. Künstler. Ausführung. Im Aufsetzen neuer Musikstücke auf Walze und Karton-Noten. Große Auswahl in Schallplatten. — neuste Aufnahmen, billige Preise. —  
**Rausche Orgelbauanstalt**  
Franziskanerstraße 1

Sechsen erschien in dritter ergänzter Auflage

## Das erste Lebensjahr

Wie ernähren und pflegen wir den Säugling?

Von Dr. med. R. Silberstein (Nixdorf)

Preis 50 Pf., Volksausgabe 20 Pf.

Buchhandlung Volksstimme, Gr. Mühlstr. 3.

## Carl Julius Braun

Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel-Handlung 5861  
Spezialität: Leberauschnitt

## Magdeburg-Buckau

Schönebecker Straße 48

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

**Billigste Preise.**



Probieren geht über Studieren!

## Wirkliche Kenner

3934

wissen was sie trinken, und nehmen deshalb zur Selbstbereitung

von Kognak, Rum und allen edlen Likören nur die alibewährten Original-Reichel-Essenzen und lassen sich durch keine Nachahmung täuschen.

Die Marke „Lichter“ bürgt für Echtheit und Güte!

„Die Destillierung im Haushalt“, wertvolles, reich illustriertes Buch mit Hunderten erprobter Rezepte **kostenfrei!**

**Otto Reichel Berlin 80.**

Niederlagen in Magdeburg und Umgegend in allen besseren Drogereien. Samlich durch meine Schilber

## Carl Stautenbiel & Söhne

Sudenburg, St.-Michael-Strasse 44-44 a

empfehlen

Einen Posten

**Blaue Schutzanzüge 1.80**

das Stück zu

# Siegfried Cohn

→ 58 Breitweg 58

Weherei-Waren

## Die neusten Kleiderstoffe!

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

### Schwarze Stoffe

Reinwoll. Cheviot	ca. 90-110 cm breit	Meter 2.50 1.80 1.50 1.25 1.00 0.83	0.75
Reinwoll. Safintuch	ca. 90-110 cm breit	Meter 3.60 2.75 2.10 1.75 1.50	1.25
Reinwoll. Serge u. Diagonal	ca. 90-130 cm breit	Meter 4.75 3.50 2.25 2.00 1.65	1.25
Alpaka und Mohär	ca. 90-115 cm breit	Meter 5.50 4.80 3.30 2.50 1.80 1.05	0.75

### Farbige Stoffe

allerneuste Saison-Farben

Reinw. Cheviot u. Diagonal	ca. 90-130 cm breit	Meter 3.50 2.50 1.90 1.50 1.25 1.00 0.83	0.75
Reinwoll. Safintuch	ca. 90-110 cm breit	Meter 3.60 2.75 2.10 1.75 1.50	1.25
Reinwoll. Serge u. Krepp	ca. 90-110 cm breit	Meter 3.50 2.50 2.00 1.65 1.25	0.95
Kostüm- u. Amazonen-Tuche	ca. 90-130 cm breit	Meter 6.50 5.50 4.50 3.60 2.50	2.00

### Weisse Stoffe

Reinwoll. Cheviot	ca. 90-110 cm breit	Meter 3.50 2.80 2.10 1.80	1.35
Wollbatist	ca. 90-110 cm breit	Meter 3.00 2.60 2.25 1.80 1.65	1.15
Reinwoll. Kaschmir und Satin	ca. 90-110 cm breit	Meter 3.00 2.50 1.90 1.50 1.15	0.95
Gemusterte u. glatte Alpakas	ca. 90-110 cm breit	Meter 3.00 2.50 2.00 1.50 1.10	0.75

### Blusen-Stoffe

Neuste Streifen	in der neuesten Farben	Meter 3.20 2.60 1.80 1.50	1.15
Aparté Karos		Meter 3.50 2.50 2.25 1.80 1.35	0.95
Band-Streifen	in den verschiedensten Farben-Färbungen	Meter 3.30 2.50 1.80 1.50	1.05
Englische Blusen-Flanelle	mit Streifen und Karos	Meter 2.75 2.00 1.50 1.25	1.00
Baumwollene Blusen-Flanelle	ist bewährt in der Blüthe. Nicht ausbleichend.	Meter 0.93 0.68 0.60	0.53

### Kostüm-Stoffe

Tailor-made-Stoffe	gehobenerer Charakter	Meter 3.60 2.80 2.25 2.00 1.80 1.50 1.35	1.00
Band-Streifen	großes Sortiment für Kleider, Hüte, etc.	Meter 3.50 3.00 2.50 2.00 1.80 1.20	1.00
Kostüm-Stoffe	Extrakt-Gehalt	Meter 1.80 1.60 1.00 2.25 1.80	1.50
Alpaka	für praktische Strickstoffe, überaus gute Qualität	Meter 1.00 1.20 2.75 2.25 1.80 1.50	1.20

Die schönsten u. haltbarsten

## Gardinen!

Hundert modernste Muster u. Zeichnungen

Anerkannt größte Leistungsfähigkeit! :: :: Riesenauswahl!

Meter 25 35 45 53 60 75 bis 2.50

≡ Abgepaßte ≡ neuste Muster, in Englisch Tüll und Erbstüll

Gardinen Fenster von 2.10 bis 2.60

### Stores

von den einfachsten bis zu den elegantesten Neuheiten, in Engl. Tüll, Erbstüll, Spachtel und Madras

von 2.10 bis 25.00

### Rouleau-Stoffe

weiß und creme Körper	Meter 38-68 Pf.
neugold und rot Körper	Meter 58 60 68 Pf.
creme und gold Damaste und Faltenstoffe	Meter 60-100 Pf.

### Abgepaßte Portieren

1 Flügel, 1 Querbehängung in Tuch, Leinenplüsch und Velvet, Fenster

von 3.00 bis 40.00

### Tischdecken

letzte Neuheiten

Salontuch, Plüsch, Phantasiestoff reich gefärbt und appliziert

von 1.50 bis 30.00

Fertige Betten	Oberbett, Unterbett, 2 Kissen	aus graurot gestreift Körper-Zulett, mit reichlicher Füllung zusammen	14 <sup>00</sup>
	Oberbett, Unterbett, 2 Kissen	aus starkem rotem Zulett, mit guten Federn gefüllt zusammen	18 <sup>00</sup>
	Oberbett, Unterbett, 2 Kissen	aus glatt rot oder rosarot gestreift Körper-Zulett, Füllung vorzüglich gereinigte Federn	20 <sup>50</sup>
	Oberbett, Unterbett, 2 Kissen	aus glatt rot Prima Körper, mit doppelt gereinigten Federn gefüllt	25 <sup>00</sup>
	Oberbett, Unterbett, 2 Kissen	aus überbestem rotrosa Körper und starrer Füllung zusammen	30 <sup>00</sup>
	Oberbett, Unterbett, 2 Kissen	aus rosarot gestreift oder glatt rot Damen-Körper, mit Unterbett, Dress und guten Federn	36 <sup>50</sup>
Damen	Oberbett, Unterbett, 2 Kissen	aus extra Prima Damen-Körper und doppelt gereinigter Feder-Füllung	40 <sup>50</sup>
	Oberbett, Unterbett, 2 Kissen	aus rosarot gestr. 1a. Damen-Körper, mit Unterbett, Dress, extra Prima gefüllt mit garantiert reinen Federn	47 <sup>00</sup>

bestante Leistungsfähigkeit!